

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 12/20. Jahrgang



7. Juni 2011

Tag der offenen Sanierungstür am 19. Juni 2011

20 Jahre Stadtsanierung werden gefeiert mit einem Erlebnistag für jung und alt

Es ist ein schöner Zufall, dass die Stadt Görlitz zum 20. Geburtstag ihrer Stadtsanierung Austragungsort der 3. Sächsischen Landesausstellung ist.

Der frisch sanierte Kaisertrutz als zentraler Ausstellungsort wird in den kommenden Wochen viele Tausende von Gästen aus nah und

fern in die Ausstellung locken.

Die Stadtsanierer aus dem Stadtplanungs- und Bauordnungsamt erwarten zu ihrem besonderen Jubiläum ebenfalls eine Vielzahl interessierter Besucher.

Eröffnet wird der Tag um 10:00 Uhr in der kürzlich seiner Bestimmung übergebenen neuen Jugendherberge auf der Peterstraße durch Oberbürgermeister Joachim Paulick und einer Bläsergruppe der Görlitzer Musikschule. Den ganzen Tag über ist in dem und um den Häuserkomplex eine Menge los. In die Herberge geht's auf Initiative vom Missionswerk Ca-Tee-Drale e. V. für alle (die können und wollen) über eine sechs Meter lange, an der via regia entlang führende Kletterwand. Drinnen werden sowohl die

Planungen des Massageländes als auch das Neuordnungskonzept des Brückenparks vorgestellt. Was in zwei Jahrzehnten Stadtsanierung alles passiert ist, vermittelt eine Ausstellung. Angesagt hat sich von 14 bis 15 Uhr die Görlitzer Rockband The Dinky Sowbugs. Ansonsten und nicht ganz zufällig steht der diesjährige Tag der offenen Sanierungstür im Zeichen der vielen privaten Investoren von Wohn- und Geschäftshäusern in der Stadt. 13 sanierungsbedürftige, in der Sanierung befindliche oder gerade fertig gestellte Häuser sind am 19. Juni offen für neugierige Besucher. Immerhin sind es - was kaum einer weiß - die privaten Investoren, die eine Sanierung von Gemeindeeinrichtungen, Straßen und Plätzen mit Fördermitteln überhaupt erst möglich machen und den Erfolg der Stadtsanierung somit maßgeblich mitbestimmen. Denn das Förderrecht sieht immer eine ausgewogene Verteilung der vorhandenen Gelder auf private Objekte und Gemeinbedarfseinrichtungen, wie beispielsweise Kindergärten, Schulen und eben Kulturbauten vor.

Besonderer Anziehungspunkt des diesjährigen Tages der offenen Sanierungstür dürfte das Objekt Obermarkt 34 sein, vielen besser bekannt als „Schwibbogen“. Hier entdeckte der Hauseigentümer bei den Bauarbeiten wertvolle Wandmalereien, welche aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Konservierung nur von einer sehr begrenzten Anzahl Schaulustiger besichtigt werden können. Jeweils zehn Personen haben um 11, 13, 14, 15 und 16 Uhr Zutritt ins Gebäude. Kostenfreie Eintrittskarten werden im Vorfeld, am 14. Juni von 15 bis 18 Uhr, im Zimmer 055 der Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 vergeben.

Außerhalb der Innenstadt wird auch in diesem Jahr wieder viel Sehenswertes geboten. In den Quartieren Bahnhof-, Landeskron-, Löbauer und Krölstraße ist jetzt die modellhafte Umgestaltung abge-



Obermarkt 34

schlossen, die Wegeverbindungen sind fertig gestellt und auch der Gründerzeitbeauftragte hat inzwischen dort in einem Büro seine Arbeit aufgenommen. Er wird sich in den nächsten Monaten darum kümmern, dass nun die umliegenden Häuser saniert werden. Auch ist ein Spielplatz noch in Planung. Außerdem wird es geheimnisvoll und abenteuerlich an diesem dritten Sonntag im Juni, denn der Bunker auf dem Sattigplatz wird für Führungen offen stehen.



Landeskronstraße 56



Jugendherberge

In diesem Amtsblatt:

- **Beschlüsse Stadtrat vom 26.05.2011**
- **Abwasser- und Trinkwasserpreise**
- **LED-Leuchten im öffentlichen Raum**

Seite 3
Seite 4 - 5
Seite 11

European
energy award





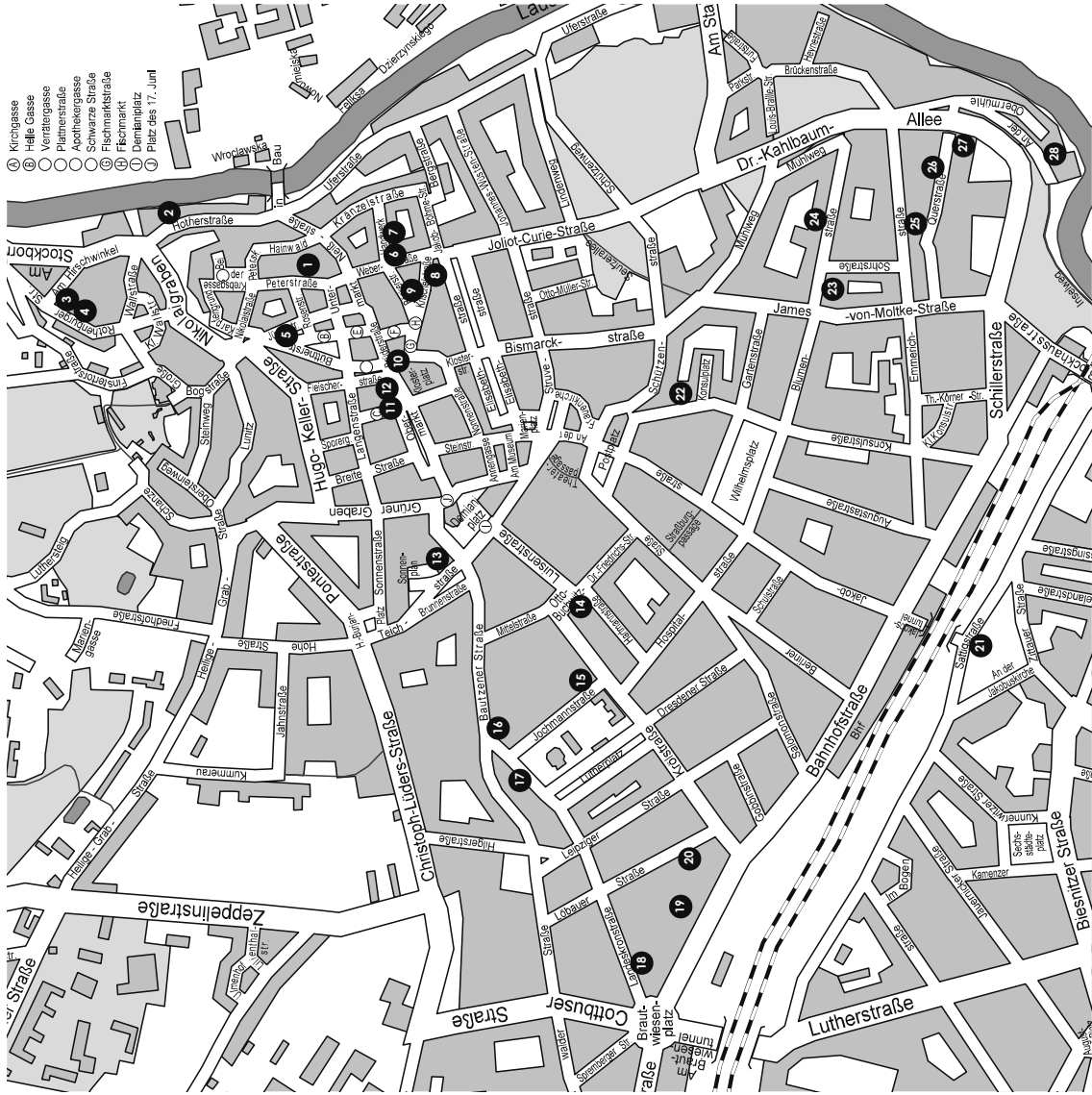
Neues aus dem Rathaus



Sonntag, 19.06.2011 10.00 - 17.00 Uhr

- 1 Peterstraße 15
10.00 Uhr Eröffnung des Tages in der neuen Jugendherberge durch den Oberbürgermeister Herr Joachim Paulick musikalisch untermalt durch die Musikschule "J.-A. Hiller" Ausstellung 20 Jahre Stadtsanierung, hist. Filmaufnahmen 14.00 - 15.00 Uhr Konzert der Görlitzer Band "Dirky Sowbuds" ganzjährig Mieterwand entlang der "Via Regia" Verpflegung vom Grill und aus dem Suppentopf, Getränke, Kaffee und Kuchen
- 2 Hoherstraße 3, 4, 6, 37/38
Mietwohngebäude in unterschiedlichen Sanierungsständen
- 3 Am Hirschwinkel 7
sanieretes Mietwohngebäude, Wohnungsangebote
- 4 Rothenburger Straße 50d
sanieretes Mietwohngebäude, Wohnungsangebote
- 5 Jüdenstraße 5
Wohn- und Geschäftshaus in Sanierung befindlich
- 6 Weberstraße 4
Wohn- und Geschäftshaus in Sanierung befindlich
- 7 Handwerk 18
Mietwohngebäude vor Sanierung
- 8 Elisabethstraße 24
Wohn- und Geschäftshaus in Sanierung befindlich
- 9 Musikschule Fischmarkt
13.00 - 16.00 Uhr Tag der offenen Tür, Musik, Kaffee und Kuchen
- 10 Obermarkt 34
neu entstandenes Hotel und Mietwohnungen
Besichtigung historischer Wandmalereien (begrenzt nur mit Eintrittskarte)
Erwerb der Karten am 14.06.11 von 15.00 - 18.00 Uhr in der Jägerkasserne Zi. 55
- 11 Obermarkt 28
zukünftiges "Hotel La Piazza", ab 13.00 Uhr Erfrischung und Pizza
- 12 Obermarkt 29
sanieretes Wohn- und Geschäftshaus, Wohnungsangebote
- 13 Teichstraße 20 /
neu entstandener Tourisenservice mit öffentlicher Toilette,
Damenplatz 45
Appartements in Obergeschoss
- 14 Otto-Buchwitz-Platz 3
Mietwohngebäude vor Fertigstellung, Wohnungsangebote
- 15 Jochmannstraße 10a
sanieretes Mietwohngebäude, Wohnungsangebote
- 16 Landeskronstraße 1
Wohn- und Geschäftshaus vor Sanierung
- 17 Landeskronstraße 56
Mietwohngebäude in Sanierung befindlich
- 18 Landeskronstraße 18
Mietwohngebäude in Sanierung befindlich
- 19 Quartier Bahnhof-, Landes-
kron-/Löbauer-, Kridlstraße
modellhafte Umgestaltung, fertiggestellte Wegeverbindungen,
Büro Grundzubeauftragte, Getränke und Imbissversorgung,
Unterhaltung
- 20 Löbauer Straße 5
Mietwohngebäude vor Sanierung
- 21 Bunker Sattigplatz
Führungen, Informationsbroschüre, kleiner Imbiss,
Aktionen der Jugendfeuerwehr auf dem Spielplatz
- 22 Konsulstraße 6
Wohn- und Geschäftshaus vor Fertigstellung,
Ausstellung Zukunftsvisionen, Erfrischungsgetränke
- 23 Blumenstraße 47
Eigenheim in Stadtvilla in Sanierung befindlich
- 24 Blumenstraße 19/20
Mietwohngebäude teilsaniert, Hausflur mit Wandgemälden, Kuchen im Garten
- 25 Emmerichstraße 12
Mietwohngebäude vor Fertigstellung, Wohnungsangebote
- 26 Querstraße 9
Gebäude nach Sicherung, eingeschränkt begehbar
- 27 Querstraße 11
Stadtvilla mit Mietwohnungen in Sanierung
- 28 An der Obermühle 4
Gebäudekomplex mit verschiedenen Nutzungen
Sanierungsbüro der STEG Brüderstraße 15 geöffnet

TAG DER OFFENEN SANIERUNGSTÜR IN GÖRLITZ



Geleitet durch:
Bund, Land und Stadt
Europäer fördern Sachsen
gefördert durch das Europäische UH von Europa sowie
Fonds für regionale Entwicklung

Veranstaltet von:
Sanierungsträgern STEG und SEGes, Bauherren, Eigentümern, Vereinen, Planungsbüros und
Gewerkschaften

Unterstützt von:
Stadt Görlitz - Stadtplanungs- und Bauordnungsamt



Görlitzer OB gratuliert Mercure Parkhotel zur erfolgreichen Hotelklassifizierung

Vor kurzem hat das Mercure Parkhotel Görlitz die Hotelklassifizierung 4 Sterne mit dem Zusatzprädikat Superior erhalten. Oberbürgermeister Joachim Paulick gratulierte dazu Hoteldirektor Andreas Kremp.

Mit der Klassifizierung 4 Sterne Superior liegt das Mercure Parkhotel mit seinen Leistungen in dieser Kategorie weit über den geforderten Maßstäben eines 4-Sterne-Hotels. „Für die Stadt Görlitz ist es ein großer Gewinn, ein solches Unternehmen am Standort zu wissen. Die Klassifizierung ist sowohl in Görlitz als auch in der Region bisher einmalig. Die Sterne und das Zusatzprädikat bedeuten ein besonderes Qualitätssiegel für das Hotel und formu-

lieren zugleich den Auftrag an das ganze Haus, diesem gehobenen Anspruch mit besonderen Leistungen gerecht zu werden. Dafür gilt allen Beteiligten meine Anerkennung. Sie tragen auf diese Weise zum guten Ruf des Hotels und der Stadt Görlitz bei.“, so OB Paulick.

Das Mercure Parkhotel Görlitz hatte am 21. März dieses Jahres mit der kompletten Mitarbeiterzahl seine Arbeit wieder aufgenommen, nachdem es von der Flutkatastrophe im August 2010 schwer getroffen worden war und vollständig neu hergerichtet werden musste. Oberbürgermeister Joachim Paulick wünscht der Leitung und allen Mitarbeitern viel Erfolg und stets ein volles Haus mit zufriedenen Gästen.

Zweiter Zuwendungsbescheid aus Medios II für Görlitzer Schulen

Die Stadt Görlitz hat Ende April 2011 einen weiteren Zuwendungsbescheid aus dem Förderprogramm Medios II zur Erweiterung der Ausstattung mit Informationstechnik mit einem Gesamtvolumen von 238.000 Euro erhalten. Der Freistaat Sachsen und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) beteiligen sich mit einer Förderung von 176.000 Euro an der Finanzierung.

Gefördert wird der Antrag der Stadtverwaltung Görlitz für das Pilotprojekt „Virtualisierung der Serverlandschaft für Schulen der Stadt Görlitz“, dabei geht es um den Aufbau eines zentralen Serverstandortes

für alle Görlitzer Schulen. Grundlage für die Beantragung bilden die Medientwicklungspläne, die jede Schule selbst erstellt hat und die verdeutlichen, wie die zu beschaffende Technik zum Einsatz kommt.

Dank der Mittel, die über das Medios II-Programm den Schulen der Stadt zur Verfügung gestellt werden, können die Unterrichtsbedingungen weiter verbessert werden.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Neue Öffnungszeiten des Sachgebietes Einwohnermeldewesen

Die Öffnungszeiten des Sachgebietes Einwohnermeldewesen ändern sich ab dem 1. Juni 2011. Die neuen Öffnungszeiten lauten:

| | |
|------------|----------------|
| Montag | 9 - 11 Uhr |
| Dienstag | 9 - 12 Uhr |
| und | 13:30 - 18 Uhr |
| Donnerstag | 8 - 12 Uhr |
| und | 13:30 - 17 Uhr |
| Freitag | 8 - 12 Uhr |

Das Sachgebiet Einwohnermeldewesen ist seit Ende des vergangenen Jahres im Bürgerzentrum in der Jägerkaserne Hugo-Keller-Straße 14.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes: Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kers in Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>,
E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abpreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 26.05.2011

Beschluss Nr. STR/0506/09-14

Der Stadtrat beschließt die Auslegungsvereinbarung betreffend des „Betreibervertrages für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Görlitz“ vom 4.3.1994, geändert durch Vereinbarung vom 14.5.2001.

Beschluss Nr. STR/0403/09-14

Der Stadtrat erteilt der Stadtwerke Görlitz AG gemäß § 2 Abs. 2 des Betreibervertrages für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung die Genehmigung für die Tarifregelungen Trinkwasser gemäß dem Tarifblatt Trinkwasserversor-

gung 2011 bis 2015.

Siehe Veröffentlichung auf Seite 5.

Beschluss Nr. STR/0404/09-14

Der Stadtrat erteilt der Stadtwerke Görlitz AG gemäß § 12 Abs. 2 und 3 des Betreibervertrages für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Görlitz die Genehmigung für die Tarifregelungen Abwasser gemäß dem Tarifblatt Abwasserentsorgung 2011 bis 2015.

Siehe Veröffentlichung auf Seite 4.

Beschluss Nr. STR/0499/09-14

1. Der Stadtrat beschließt den Maßnah-

meplan 2011 zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts der Stadt Görlitz. Der Beschluss entfaltet keine Bindungswirkung für haushaltsrelevante Maßnahmen 2011.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beantragung der Fördermittel als Anschlussförderung für 2014 und 2015 zu veranlassen.

Nichtöffentlicher Beschluss des Stadtrates vom 26.05.2011

Beschluss Nr. STR/0505/09-14 - Rechtsangelegenheit



Ausschreibung der Hospitalstiftung Stadt Görlitz

Die Hospitalstiftung Stadt Görlitz ist eine rechtsfähige kommunale örtliche Stiftung bürgerlichen Rechts und verfolgt steuerbegünstigte Zwecke.

Die Stiftung lädt zur Einreichung von Projektvorschlägen ein, die folgenden Satzungszwecken entsprechen sollen:

1. Jugend- und Altenhilfe, insbesondere verwirklicht durch Jugendbetreuung, Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie Bildung und Erziehung einschließlich sinnvoller Freizeitgestaltung für Personen vor Vollendung des 27. Lebensjahres und durch Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen im Rentenalter am gesellschaftlichen und kulturellen Leben
2. Förderung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 AO
3. Behindertenhilfe im Sinne von § 52 Abs. 2 Nr. AO
4. Förderung des Wohlfahrtswesens
5. Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens

Es können ausschließlich Projekte berücksichtigt werden, die in Trägerschaft steuerbegünstigter Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts durchgeführt werden.

Die zu fördernden Projekte dürfen nicht wesentlich über den räumlichen Bereich der Stadt Görlitz hinauswirken. Die Anträge werden bis zum **28.06.2011** entgegengenommen.

Senden Sie diese bitte bis zum genannten Termin an die

**Hospitalstiftung Stadt Görlitz
c/o Große Kreisstadt Görlitz
Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz
PF 300131, 02806 Görlitz**

Anschließend erfolgt eine Zuschlagserteilung durch das Stiftungsgremium. Die Stiftung freut sich über möglichst viele kreative Bewerbungen und Projektunterlagen, die sowohl eine Beschreibung des Vorhabens als auch die veranschlagten Kosten beinhalten sollen. Steuerbegünstigte Körperschaften werden gebeten, dem Antrag den aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes beizufügen.

Abwasserpreise zentrale Entsorgung ab 01.06.2011



1. Grundpreis Schmutzwasser

Der Grundpreis wird in Abhängigkeit von der Größe des Trinkwasserzählers/Nenndurchflusses und bei Zählern Qn 2,5 und Qn 6 in Abhängigkeit des abgenommenen Trinkwasserverbrauchs pro Jahr berechnet:

| Maßstab | Grundpreis in EUR/Monat | |
|--|-------------------------|--------|
| | Brutto | Netto |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und bis 50 cbm* | 7,74 | 6,50 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 50 cbm bis 100 cbm | 8,57 | 7,20 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 100 cbm bis 150 cbm | 10,71 | 9,00 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 150 cbm bis 200 cbm | 17,14 | 14,40 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 200 cbm bis 300 cbm | 25,70 | 21,60 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 300 cbm bis 500 cbm | 31,18 | 26,20 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 500 cbm | 34,99 | 29,40 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und bis 100 cbm | 41,06 | 34,50 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und > 100 cbm bis 300 cbm | 45,10 | 37,90 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und > 300 cbm bis 500 cbm | 47,12 | 39,60 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und > 500 cbm | 49,27 | 41,40 |
| DN 40 (Qn 10) | 85,44 | 71,80 |
| DN 50 | 271,44 | 228,10 |
| DN 80 | 409,60 | 344,20 |
| DN 100 | 614,40 | 516,30 |
| DN 150 | 895,95 | 752,90 |

2. Mengenpreis Schmutzwasser

Für die entsorgte Schmutzwassermenge beträgt der Mengenpreis:

| | Brutto | Netto |
|------------------------|--------|-------|
| Mengenpreis in EUR/cbm | 1,58 | 1,33 |

3. Niederschlagswasser

Das Niederschlagswasserentgelt beträgt:

| | Brutto | Netto |
|---|--------|-------|
| je versiegelte Grundstücksfläche und Jahr in EUR/qm | 0,27 | 0,23 |

Abwasserpreise dezentrale Entsorgung ab 01.06.2011

1. Schmutzwasser aus Kleinkläranlagen

Für die entsorgte Schmutzwassermenge aus Kleinkläranlagen beträgt der Preis für das Ziehen, Transportieren und Reinigen:

| | Brutto | Netto |
|------------------------|--------|-------|
| Mengenpreis in EUR/cbm | 26,79 | 22,51 |

1. Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben

Für die entsorgte Schmutzwassermenge aus abflusslosen Gruben beträgt der Preis für das Ziehen, Transportieren und Reinigen:

| | Brutto | Netto |
|------------------------|--------|-------|
| Mengenpreis in EUR/cbm | 21,47 | 18,04 |

Tarifregelung für Abwasser bestätigt durch Beschluss STR/0404/09-14 des Stadtrates vom 26.05.2011 gültig ab 01.06.2011. Das Entgelt wurde auf Basis von Nettopreisen



ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (z. Zt. 19 % im Abwasser) zum Rechnungsbetrag.

Die Berechnung der Abwasserpreise erfolgt gemäß dem Preisblatt. Hierbei wird der Zählerstand EDV-prgogrammtechnisch ermittelt, so dass eine Ablesung zur Preisanpassung per 01.06.2011 durch Sie nicht erforderlich ist. Auf Wunsch nehmen wir Ihre Zählerstände gern unter info@stadtwerke-goerlitz.de, per Fax (03581) 33 54 05 oder persönlich in unserem Kundenbüro bis 15.06.2011 entgegen.

Wir beraten Sie gern, Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr in unserem Kundenbüro Demianiplatz 23 in Görlitz oder unter Rufnummer (03581) 33 50 00. *Ihre Stadtwerke Görlitz AG*

Trinkwasserpreise gültig ab 01.06.2011

1. Grundpreis Trinkwasser

Der Grundpreis wird in Abhängigkeit von der Größe des Trinkwasserzählers/Nenn-durchflusses und bei Zählern Qn 2,5 und Qn 6 in Abgängigkeit des abgenommenen Trinkwasserverbrauches pro Jahr berechnet:

| Maßstab | Grundpreis in EUR/Monat | |
|--|----------------------------|--------|
| | Brutto | Netto |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und bis 50 cbm* | 11,45 | 10,70 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 50 cbm bis 100 cbm | 11,88 | 11,10 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 100 cbm bis 150 cbm | 14,87 | 13,90 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 150 cbm bis 200 cbm | 23,86 | 22,30 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 200 cbm bis 300 cbm | 29,75 | 27,80 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 300 cbm bis 500 cbm | 31,03 | 29,00 |
| bis DN 20 (Qn 2,5) und > 500 cbm | 32,21 | 30,10 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und bis 100 cbm | 34,35 | 32,10 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und > 100 cbm bis 300 cbm | 35,74 | 33,40 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und > 300 cbm bis 500 cbm | 37,13 | 34,70 |
| > DN 20 bis DN 32 (Qn 6) und > 500 cbm | 40,02 | 37,40 |
| DN 40 (Qn 10) | 66,77 | 62,40 |
| DN 50 | 189,50 | 177,10 |
| DN 80 | 314,58 | 294,00 |
| DN 100 | 443,30 | 414,30 |
| DN 150 | 715,08 | 668,30 |

* cbm = m³

Für Gartenzähler wird der Preis 5 Monate im Jahr berechnet.

2. Mengenpreis Trinkwasser

Für die entnommene Wassermenge beträgt der Mengenpreis:

| | Brutto | Netto |
|------------------------|--------|-------|
| Mengenpreis in EUR/cbm | 1,54 | 1,44 |

Tarifregelung für Trinkwasser bestätigt durch Beschluss STR/0403/09-14 des Stadtraates vom 26.05.2011 gültig ab 01.06.2011. Das Entgelt wurde auf Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (z. Zt. 7 % im Trinkwasser) zum Rechnungsbetrag.

Die Berechnung der Trinkwasserpreise erfolgt gemäß dem Preisblatt. Hierbei wird der Zählerstand EDV-prgogrammtechnisch ermittelt, so dass eine Ablesung zur Preisanpassung per 01.06.2011 durch Sie nicht erforderlich ist. Auf Wunsch nehmen wir Ihre Zählerstände gern unter info@stadtwerke-goerlitz.de, per Fax (03581) 33 54 05 oder persönlich in unserem Kundenbüro bis 15.06.011 entgegen.

Wir beraten Sie gern, Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr in unserem Kundenbüro Demianiplatz 23 in Görlitz oder unter Rufnummer (03581) 33 50 00. *Ihre Stadtwerke Görlitz AG*

Ausschreibung der Sammelstiftung Stadt Görlitz

Die Sammelstiftung Stadt Görlitz ist eine rechtsfähige kommunale örtliche Stiftung bürgerlichen Rechts und verfolgt steuerbegünstigte Zwecke.

Die Stiftung lädt zur Einreichung von Projektvorschlägen ein, die folgenden Satzungszwecken entsprechen sollen:

1. Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere verwirklicht durch Jugendbetreuung, Jugendpflege und Jugendfürsorge sowie Bildung und Erziehung einschließlich sinnvoller Freizeitgestaltung für Personen vor Vollendung des 27. Lebensjahres
2. Erziehung, Volks- und Berufsbildung
3. Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde

Es können ausschließlich Projekte berücksichtigt werden, die in Trägerschaft steuerbegünstigter Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts durchgeführt werden. Die zu fördernden Projekte dürfen nicht wesentlich über den räumlichen Bereich der Stadt Görlitz hinauswirken. Die maximale Fördersumme für ein Projekt beträgt 1.200 EUR.

Die Anträge werden bis zum **28.06.2011** entgegengenommen.

Senden Sie diese bitte bis zum genannten Termin an die

Sammelstiftung Stadt Görlitz
c/o Große Kreisstadt Görlitz
Hugo-Keller-Straße 14,
02826 Görlitz
PF 300131, 02806 Görlitz

Anschließend erfolgt eine Zuschlagserteilung durch das Stiftungsgremium. Die Stiftung freut sich über möglichst viele kreative Bewerbungen und Projektunterlagen, die sowohl eine Beschreibung des Vorhabens als auch die veranschlagten Kosten beinhalten sollen. Steuerbegünstigte Körperschaften werden gebeten, dem Antrag den aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes beizufügen.



Bekanntmachung der Kämmerei/SG Steuer- und Kassenverwaltung

Für nachfolgende Steuerbescheide liegen Steuerbescheide für Grundsteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, **Zimmer 5/6**, in 02826 Görlitz bereit:

| Bescheid-Datum | Steuerpflichtige/r | letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz |
|----------------|--------------------|------------------------------------|
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] | [REDACTED] |

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Steuerpflichtigen um Steuerschuldner handelt.

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Amtliche Bekanntmachung der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L.

Nach § 15 (6) ihres Gesellschaftsvertrages ist die SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2009 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen. Durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde der Jahresabschluss der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. für das Geschäftsjahr 2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise gedruckt wird:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss

und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. Ergänzend weisen wir darauf hin, dass aufgrund der eingestellten Geschäftstätigkeit sowie des bevorstehenden Abschlusses der Liquidation auf die Darstellung der Chancen und Risiken im Lagebericht verzichtet wurde. Die Bilanz zum 31. Dezember 2009, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in der Beteiligungsverwaltung (Zi. 215), Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8 in der Zeit vom 14.06.2011 bis 27.06.2011 öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu folgenden Zeiten Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachung der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L.

Nach § 15 (6) ihres Gesellschaftsvertrages ist die SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2010 im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen. Durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde der Jahresabschluss der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. für das Geschäftsjahr 2010 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise gedruckt wird:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der SRG Stadtreinigung GmbH i. L. für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 30. April 2010 geprüft. Die Buchfüh-

rung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung

der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Ergänzend weisen wir darauf hin, dass aufgrund der eingestellten Geschäftstätigkeit sowie der Beendigung der Liquidation auf die Darstellung der Chancen und Risiken verzichtet wurde.

Die Bilanz zum 30. April 2010, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in der Beteiligungsverwaltung (Zi. 215), Stadtverwaltung Görlitz, Untermarkt 6 - 8 in der Zeit vom 14.06.2011 bis 27.06.2011 öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt zu folgenden Zeiten Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr.



Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur 110. Verbandsversammlung



Am Montag, dem 27.06.2011, um 16:00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, die 110. öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der 109. Sitzung der Verbandsversammlung
2. Protokollfestlegungskontrolle

109. Sitzung der Verbandsversammlung
3. Erste Auswertung Erlebnistag 2011
4. Informationen zum Ergebnis Ausschreibung Hafen und weitere Verfahrensweise der LMBV über Schäden am See durch Hochwasser und Zeitplan für deren Beseitigung
5. Beschluss zur Aussetzung der Erhe-

bung der Verbandsumlage im Jahr 2011

6. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen
7. Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
8. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Joachim Paulick

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Einladung zur Vollversammlung für das Jagdjahr 2011/2012 der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder werden zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Mittwoch, dem 15.06.2011, um 19:30 Uhr in den Ratssaal der Stadtverwaltung Ostritz**, Markt 1, 02899 Ostritz eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Grundstückseigentümer der Gemarkung Ostritz, Leuba und Hagenwerder, auf deren Grundstücken das Jagdrecht

besteht und die nicht einen Eigenjagdbezirk bilden.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Jagdjahr 2010/2011
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss über den Haushaltsplan

2011/2012

6. Beschluss über die finanzielle Unterstützung für zerstörte Jagdkanzeln

7. Etwaige weitere Gegenstände Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung sind beim Jagdvorsteher Herrn D. Ullrich (Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz) einzureichen.

Ostritz, 23.05.2011

Ullrich

Stadt Ostritz - Jagdvorsteher

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Sachsens Numismatiker an der via regia in Görlitz

Eine Woche nach der Eröffnung der 3. Sächsischen Landesausstellung hatten die sächsischen Numismatiker im Rahmen dieser Ausstellung zum 3. Numismatischen Tag eingeladen.

Das Treffen stand unter der Schirmherrschaft des Görlitzer Oberbürgermeisters Joachim Paulick. Bereits am Freitagabend stimmten die Projektleiterin der Ausstellung, Bettina Probst, und der Kurator der Ausstellung, Roland Enke, die aus ganz Deutschland angereisten Gäste mit einem Vortrag im Patrizierhaus St. Jonathan 19:00 Uhr auf die Ausstellung ein. Am Sonnabend eröffnete OB Paulick die Veranstaltung im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Erwartet wurden ca. 100 Teilnehmer aus ganz Sachsen und Deutschland. Im Rahmen des Vormittagsprogramms wurden numismatische Vorträge mit Bezug auf die 800-jährige Geschichte der via regia gehalten. Dr. Wilhelm Hollstein vom Münzkabinett Dresden

Münzfunden wandte sich entlang der Königsstraße zwischen Leipzig und Görlitz zu. Der Leiter des Ratsarchivs, Siegfried Hoche, setzte sich in seinem Vortrag mit den Münzstätten und der Münzpolitik in der frühen Neuzeit in Görlitz auseinander. Am Nachmittag konnten die Gäste der Veranstaltung in Führungen die Landesausstellung besuchen. Der Sonntag wurde

dem numismatischen Hobby gewidmet. Die mitveranstaltenden Münzvereine aus Görlitz und Schönau-Berzdorf führten im Wichernhaus die traditionelle Münzbörse durch. Hier wurden die persönlichen Schätze der Sammler zum Tausch oder zum Verkauf angeboten. Interessierte konnten sich aber auch Informationen zu ihren zu Hause liegenden Münzen und Medaillen einholen.



Zweite Medaille zur Landesausstellung vom bekannten Dresdner Künstler, Peter-Götz Güttler



Görlitz stellt auf Sommer um

Das schöne Wetter erlaubte den Gärtnern des Städtischen Betriebshofes, die Sommerblumen auf die innerstädtischen Schmuckplätze zu pflanzen.

Auch in diesem Jahr werden unterschiedliche Eindrücke durch verschiedene Sommerblumenkombinationen gezeigt. Allen Plätzen ist dabei gleich, dass sie in einer Millefleurs-Gestaltung mit natürlich anmutender Stimmung wirken sollen. Das Experimentieren mit nicht alltäglichen Kombinationen gehört auch in diesem Jahr dazu. So kommen für das Sommerbeet auch ungewöhnliche Pflanzen zum Einsatz. Beispielsweise soll der echte Dill, der aus dem Kräutergarten bekannt ist, zusätzlich eine duftige Beetgestaltung schaffen. Andere Pflanzen, wie die Mähnergerste, werden den Beeten in den nächsten Wochen den Charakter eines reifenden Kornfeldes vermitteln und durch ihre Farbverwandlung überraschen.

Auf dem **Post- und Marienplatz** wurde bereits ein Millefleurs in Gelb und Weiß gepflanzt. Der natürliche Eindruck tausender Blüten wird sich in den nächsten Wochen einstellen. Besonders auffallend werden sich gefüllt blühende Ball-Dahlien und eine große Anzahl an Schmuckkörbchen (*Cosmos bipinnatus*), Sonnenhut (*Rudbeckia hirta*), Löwenmaul (*Antirrhinum majus*) und Spinnenpflanzen (*Cleome spinosa*) zeigen. Echter Dill (*Anethum graveolens*) und Mähnergerste (*Hordeum jubatum*) werden den natürlichen Eindruck unterstützen und für einen aromatischen Duft sorgen. Die Einfassung bilden einfach blühende Studentenblumen (*Tagetes tenuifolia*) und Begonien (*Begonia semperflora*). Die beliebten Plumbago-Bäumchen ragen als Solitärpflanzen aus dem Pflanzbeet des Postplatzes empor und wurden hier frei angeordnet.

Auf dem **Wilhelmsplatz** werden Dahlien, Schmuckkörbchen und Spinnenpflanzen in anderen Farben zu sehen sein. Das Millefleurs wird ebenfalls durch Mähner-

gerste und Echem Dill ergänzt. Eisenkraut (*Verbena bonariensis*), Bechermalven (*Lavatera trimestris*), Studentenblume (*Tagetes erecta*) sowie Lobelien (*Lobelia speciosa*) schaffen ein Blütenmeer in Rosa, Pink, Violett und Zitronengelb. Die Beete sind mit rosafarbenen Begonien und violett duftender Vanilleblume (*Heliotropium arborescens*) eingefasst.

Planer und ausführende Gärtner sind in großer Erwartung, wie sich die Flächen im Sommer entwickeln werden. Görlitzer und Besucher dürfen gespannt sein. Wir freuen uns auf den Sommer und laden herzlich zum Beschauen und Genießen auf die Görlitzer Schmuckplätze ein.



Wissenswertes auf einen Blick:

Postplatz: 7.000 Stück

Tagetes tenuifolia „Lulu“, *Begonia semperflora* „Super Olympia Weiß“, *Cosmos bipinnatus* „Sonata White“, *Rudbeckia hirta* „Prairie Sun“ und „Indian Summer“, *Tagetes erecta* „Atlantis Gelb“, *Cleome spinosa* „Helen Campbell“, *Antirrhinum majus* Coronette F1 „Yellow“, *Chrysanthemum paludosum* „Weißer Ring“, *Hordeum jubatum*, *Anethum graveolens*, Ball-Dahlie „Boom Boom Yellow“

Marienplatz 730 Stück

Arten und Sorten wie Postplatz

Wilhelmsplatz 12.700 Stück

Begonia semperflora „Super Olympia Rosa“, *Heliotropium arborescens* „Marine“, *Verbena rigida* „Polaris“, *Cleome spinosa* „Rosakönigin“ und „Violettkönigin“, *Lavatera trimestris* „Silvercup“, *Lobelia speciosa* „Fan Lachs“, *Cosmos bipinnatus* „Sonata Pink Blush“ und „Sonata Pink Shades“, *Hordeum jubatum*, *Anethum graveolens*, *Verbena bonariensis*, Ball-Dahlie „Maroon Fox“

Pflanzenanzahl gesamt: 23.000 Stück

Pflanzenlieferung: Gartenbau Scholze, Bernstadt

Pfanzleistung und Pflege: Tiefbau- und Grünflächenamt, Gärtner des Städtischen Betriebshofes

Idee, Planung und Ausschreibung: Tiefbau- und Grünflächenamt, Sachgebiet Stadtgrün



- Stahl- und Metallkonstruktionen
- Balkone, Treppen, Tore
- Zäune, Gitter, Geländer
- Überdachungen, Vordächer

Dorfstr. 61 · 02827 Görlitz-Schlauroth
Tel.: 0 35 81 - 70 49 8 27 · Fax: 0 35 81 - 70 49 8 28
Handy: 01 62 - 9 81 93 25 · www.adam-metallbau-goerlitz.de

Ärger?

mit Waschmaschine, Geschirrspüler mit Fernseher, SAT-Anlage
Wäschetrockner oder Kühlschrank Videorecorder oder Stereo-Anlage



Elektronik-Service-Görlitz GmbH

Ihr Fachhändler in Königshufen · KÖ-Passage

Tel. 0 35 81 - 31 55 63
Görlitz, Kö-Passage
Tel. 03 58 23 - 8 62 52
Ostritz, Aug.-Bebel-Str. 2

LED-Leuchten im öffentlichen Raum - Forschungen zur Wegebeleuchtung im Stadtpark und am Kidrontal

Nachdem zur Eröffnung der 3. Landesausstellung die Anstrahlung des Kaisertrutzes und die Straßenbeleuchtung der Fußgängerachse von der Hilgerstraße, am Parkplatz Innenstadt/Christoph-Lüders-Straße vorbei, bis zur Teichstraße mit Leuchten, welche auf neuer lichtemittierenden Diodentechnik (LED) basieren, fertiggestellt wurde, soll nun auch diese Technik im Stadtpark und im Kidrontal (Festwiese) eingesetzt werden. Somit wird die alte, bisher auf herkömmlicher/konventioneller Lichttechnik betriebene Straßen- und Wegebeleuchtung mit modernen lichtemittierenden Dioden (LED) ausgerüstet. Dafür stehen Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung aus dem Programm „Kommunen im neuen Licht“ zur Verfügung.

Görlitz gehört damit zu den ersten zehn deutschen Städten, in denen LED als Straßen- und Wegebeleuchtung genutzt werden.

Die Hochschule Zittau/Görlitz begleitet forschend dieses Vorhaben zur Klärung folgender Fragestellungen:

- Welche Technik bietet die beste Effizienz (Energieverbrauch)?
- Welche Lichtfarbe ist besser geeignet?
- Wie kann die Beleuchtungsqualität für Anwohner und Verkehrsteilnehmer verbessert und optimiert werden?
- Welchen Einfluss hat die Beleuchtung auf das Wohlbefinden und das Sicherheitsgefühl?

Neben Messungen und Versuchen, die von der Hochschule durchgeführt werden, ist die Meinung der Anwohner in den betreffenden Stadtgebieten von besonderem Interesse. Dafür wird eine zweistufige Befragung durchgeführt. Zunächst

werden die Anwohner und Passanten gebeten, sich per Fragebogen zur bereits vorhandenen, konventionellen Wegebeleuchtung zu äußern.

Nach dem Umbau der Leuchten wird die Befragung zur neuen LED-Beleuchtung wiederholt. Die Fragebogen werden den Anwohnern von der Hochschule zugestellt oder können während der Messungen direkt ausgefüllt werden.

Die ersten Messungen werden voraussichtlich zwischen dem 14.06. und 17.06.2011 nach Einbruch der Dunkelheit durchgeführt.

Die Stadtverwaltung Görlitz und die Hochschule Zittau/Görlitz bitten die Anwohner, sich an der Befragung rege zu beteiligen. (Fragebogen online unter www.goerlitz.de/aktuelles)

Die Forschungsergebnisse werden Politik, Wirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie sollen Einfluss auf die weitere Entwicklung und Anwendung der lichtemittierenden Diode im öffentlichen Raum nehmen.

Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Elektrotechnik-Informatik
Prof. Dr.-Ing. K.-D. Haim/
Dipl.-Ing. H. Herzig
Kontakt:

Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau
Telefon: 03583 611303 oder 611230
Stadtverwaltung Görlitz
Tiefbau- und Grünflächenamt
Telefon: 03581 671826



Dank dezenter Anstrahlung aus der erneuerten Platzfläche zeigt sich der Kaisertrutz jetzt auch im Dunkeln stattlich und kraftvoll. Der offene Platz bietet viele wechselnde Anblicke. Was einst als Abwehrbollwerk gebaut, ist heute anziehender denn je. Im Rahmen der Freiraumplanungen für den Demianiplatz war auch ein Lichtkonzept erarbeitet worden, dass jetzt stufenweise umgesetzt wird.



Makedonischer Honorarkonsul in Görlitz

Am 27. Mai besuchte der Makedonische Honorarkonsul Dieter Jürgen Eppler, dessen Konsularbezirk der Freistaat Sachsen ist, die Stadt Görlitz. Er wurde von Oberbürgermeister Joachim Paulick im Rathaus empfangen und schrieb sich ins Gästebuch der Stadt Görlitz ein. Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH, Lutz Thielemann, eine Stadtführung sowie eine Führung durch die 3. Sächsische Landesausstellung via regia standen außerdem auf seinem Besuchsprogramm.



Neuer Parkplatz Innenstadt/Christoph-Lüders-Straße fertig

Vor einigen Tagen wurde der öffentliche Parkplatz Innenstadt/Christoph-Lüders-Straße durch den Oberbürgermeister Joachim Paulick und den Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Arne Myckert übergeben.

Auf der Fläche der ehemaligen Industriebrache entstanden eine öffentlich nutzbare Parkierungsanlage für 161 PKW und 18 Busse mit Begrünung sowie eine Erschließungsachse für Fußgänger und Radfahrer. Bekannt als Waggonbau Werk I war das Grundstück Brunnenstraße 11/Christoph-Lüders-Straße 1 der älteste Betriebsteil des Unternehmens Bombardier Transportation. Vor über zehn Jahren führte das Unternehmen alle Abteilungen an einem Standort zusammen. Der gesamte Gebäudekomplex des ehemaligen Werkes I stand seit diesem Zeitpunkt leer.

Die Stadt Görlitz erwarb Teilflächen des Grundstückes Waggonbau Werk I und entschied sich dafür, eine dringend benötigte altstadtnahe Parkplatzfläche zu errichten. Dazu mussten zwei Montagehallen im Innenbereich abgebrochen und die Fläche revitalisiert werden.

Am 12. April 2010 erfolgte der Baubeginn für den 1. Bauabschnitt, der unter anderem die bauliche Sicherung der Grundstücksmauer entlang der Christoph-Lüders-Straße beinhaltete. Die Gebäude wurden bis 50 Zentimeter unter dem Gelände abgebrochen, damit ein frostsicherer und tragfähiger Aufbau der Verkehrsanlagen geschaffen werden konnte. Tiefer liegende Gründungselemente oder Bauteile verblieben im Baugrund. Vorhandene Hohlräume, wie zum Beispiel die Keller, wurden verfüllt.

Im Anschluss an die Abbrucharbeiten sind für die geplanten Parkflächen und Freianlagen neue Regenwasserleitungen mit Anschluss an den Pontekanal in der Christoph-Lüders-Straße verlegt worden. Der Straßen- und Parkflächenbau beinhaltete die Herstellung des Straßenunterbaus und das Setzen von Bordsteinen

und Straßenabläufen. Parkplätze und Fahrbahnen wurden in Asphaltbauweise hergestellt und die Fußwege mit Betonpflaster befestigt.

Auf dem gesamten Freiflächengelände wurden außerdem elf Bäume gepflanzt. Teile der vorhandenen Gleisanlage sind in die Gestaltung des Platzes mit einbezogen worden. So befindet sich ein historisches Drehgestell Bauart „Görlitz III leicht“ aus dem Jahr 1930, welches von Bombardier Transportation aufgearbeitet wurde, auf einem Sockel im Einfahrtsbereich.

Die ehemalige Werkstraße zwischen Hilgerstraße und Teichstraße wurde teilweise zurückgebaut. Ein drei Meter breiter Asphaltstreifen dient als Durchwegung für Fußgänger und Radfahrer sowie als Feuerwehrezufahrt. Die Straße erhielt eine moderne Straßenbeleuchtung auf LED-Basis. Die Zufahrt zum gesamten Parkplatzareal erfolgt über die Christoph-Lüders-Straße. Mit der neuen Anlage wird die Parksituation in der Innenstadt ein ganzes Stück verbessert. Sowohl für den Tourismus als auch für die Anlieger sind damit bessere infrastrukturelle Bedingungen geschaffen worden. Aktuell können Besucher der 3. Sächsischen Landesausstellung via regia vom neuen Parkplatz aus über die Teichstraße die Innenstadt und damit die Aus-

stellungsorte bequem zu Fuß erreichen.

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro. Die Stadt Görlitz beteiligte sich an der Finanzierung mit 220.000 Euro. Rund 1,8 Millionen Euro waren Zuschüsse der Europäische Union und des Freistaates Sachsen. Die finanziellen Mittel für die öffentliche Beleuchtung wurden im Rahmen des durch die Stadt Görlitz und Löbau 2010 gewonnenen Bundeswettbewerb „Kommunen im neuen Licht - LED-Entwicklung und Verbreitung von und für Sachsen (LEDSaxony)“ bereitgestellt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Mit der Durchführung der Baumaßnahme waren die Firmen Görlitzer Gleis- und Tiefbau (GGT) und Sortier- und Baustoffrecycling Görlitz (SBR) beauftragt. Die Straßenbeleuchtung wurde von der Stadtwerken Görlitz AG und der Firma Hess AG aus Löbau realisiert. Das Ingenieurbüro IBOS aus Görlitz erstellte die Planung und war mit der Bauleitung und der SIGE-Koordination beauftragt.

Die Bewirtschaftung des gesamten Parkplatzareals erfolgt künftig durch die Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, ein Tochterunternehmen der Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH.



Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
 Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.deine-berufsausbildung.de

 **TÜVRheinland®**
 Genau. Richtig.



Salon Peter
 Görlitz · Dr.-Friedrich-Straße 10
 ☎ 0 35 81-40 62 80

Görlitz · „KÖ-Passage“ Königshufen
 ☎ 0 35 81/31 27 80



Humboldtdenkmal und Zierbrunnen im Stadtpark werden denkmalgerecht in Stand gesetzt

Der Reiz des Görlitzer Stadtparks ergibt sich neben dem landschaftlichen Gesamteindruck auch aus der Attraktivität einzelner Parkbereiche. Diese bieten Aufenthaltsqualitäten für verschiedene Nutzeransprüche und fügen sich zu einem großen Parkensemble zusammen.

Der Platz um das Humboldtdenkmal und den Zierbrunnen „Fischende Knaben“ gehört zu einem gartendenkmalpflegerisch wertvollen Parkbereich, der im Rahmen der EFRE-Projektförderung denkmalgerecht aufgewertet werden kann. Als erster Schritt konnten nun die Instandsetzungsarbeiten an Denkmal und Zierbrunnen beauftragt werden.

Zierbrunnen:

Der kreisrunde Kunststeinbrunnen besteht aus einer Betonbodenplatte und einer ebenfalls kreisrunden profilierten Brunneneinfassung. Im Zentrum des Brunnenbeckens befindet sich auf einem quadratischen Werksteinsockel eine Figurengruppe mit fischenden Knaben, ebenfalls aus Kunststein. Die Brunnenanlage selbst wurde ca. 1874 errichtet, das Wasserspiel 1929 mit den „Fischenden Knaben“ ergänzt. Zuvor gab es ein andersartiges Wasserbild, bestehend aus einer Delphingruppe aus Zinkguss. Die heutige Figurengruppe wurde im Jahr 2004 restauriert. Nachdem in diesem Zusammenhang auch die Brunnentechnik

auf den Stand der Technik erneuert wurde, konnte nun im Rahmen der EFRE-Projektförderung die Abdichtung des Brunnenbeckens und die annähernd originalgetreue Wiederherstellung des Beckenrandes in Steinputzausführung an die ortsansässige Firma Sandstrahl Schuch beauftragt werden. Neben der Beseitigung der optischen Beeinträchtigungen am Becken wird so das historische Brunnenbecken dauerhaft abgedichtet.

Planung: Kunze & Zerjatke,
Freie Architekten,
Dresden

Ausführende Firma: Sandstrahl Schuch
GmbH, Görlitz

Baukosten: 50.000 Euro

Humboldtbrunnen

Das 1871 aufgestellte und feierlich eingeweihte Denkmal für Alexander von Humboldt kann ebenfalls im Rahmen der EFRE-Förderung denkmalgerecht instandgesetzt werden. Dabei mussten die maroden Fundamente des dreistufigen Sandsteinpodestes durch den Ostritzer Steinmetzbetrieb Vallentin erneuert werden. Derzeit werden die Stufen neu gesetzt. Im Anschluss wird die Sandsteinplatte, welche die Büste Humboldts trägt, dem historischen Vorbild entsprechend nachgebildet. Die alte Platte zeigt starke Schadbilder, so dass in Abstimmung mit

der Denkmalpflege eine Erneuerung erfolgen kann. Bei der Büste selbst handelt es sich um eine Replik der in Berlin aufgestellten Bronzebüste von Daniel Christian Rauch (1777 bis 1857), der als Bildhauer in Berlin tätig war. Nach einer fachgerechten Reinigung wird diese mit einem mikrokristallinen Schutzwachs als Oberflächenschutz versehen und neu montiert.

Planung: Kunze & Zerjatke,
Freie Architekten,
Dresden
Ingenieurbüro Goß,
Görlitz

Ausführende Firma: Robert Vallentin,
Steinmetz- und
Steinbildhauermeister,
Ostritz

Baukosten: 9.000 Euro

Wie geht es weiter?

Im Rahmen weiterer Realisierungsabschnitte im Stadtpark wird momentan über die Gestaltung der Wege- und Platzflächen um den Zierbrunnen und das Humboldtdenkmal diskutiert. Die heutigen Wege entsprechen nicht dem ursprünglichen Gestaltungsziel der früheren Gartenkünstler. Dabei ist eine Rückkehr zu Wegen, welche beide Kunstwerke umlaufen, durchaus denkbar. Mit einer Realisierung kann jedoch frühestens im Jahr 2012 gerechnet werden.

Kulturverwaltung nimmt bis 24.6. die Anträge der Vereine für die Kulturraumförderung entgegen

Vereine, die für 2012 einen Fördermittelantrag beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien einreichen wollen, müssen den

Antrag komplett und in 2-facher Ausführung bis spätestens 24.06.2011 in der Kulturverwaltung der Stadt Görlitz vorlegen.

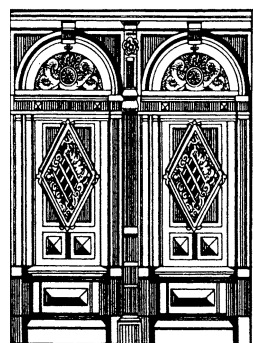
Durch die Kulturverwaltung erfolgt dann auch die Weiterleitung an den Kulturraum.

Kontakt: Frau Dudek, Telefon: 671402

TISCHLERMEISTERIN
ERIKA ROTHE-PÜSCHNER
Restauratorin im Handwerk
Handwerksbetrieb mit über
125-jähriger Familientradition

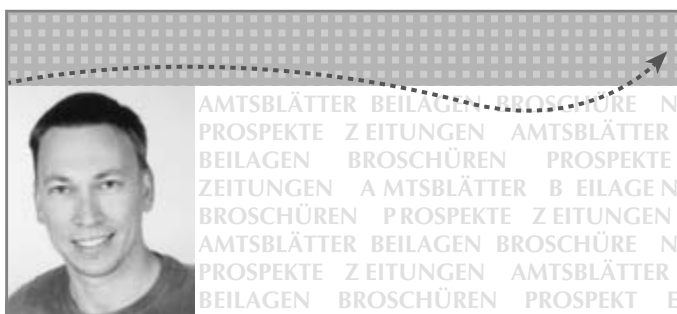


SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1
Tel. (03581) 47 20 - 0
Fax (03581) 47 20 19
<http://www.e-rothe.de>
E-Mail: info@e-rothe.de



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



1. INFO-Aufsteller des ZVON steht im Bürgerzentrum der Stadt Görlitz



Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) hat seit ein paar Tagen im Bürgerzentrum in der Jägerkaserne seinen ersten INFO-Aufsteller in Betrieb genommen. Nun steht den Bürgern eine große Anzahl an Broschüren mit Informationen über den ZVON-Tarif und die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs zur Verfügung. Sowohl Touristen als auch Einheimische sollen damit angesprochen werden und auf die vielfältigen Angebote des ZVON hingewiesen werden.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Görlitz konnte dieses Projekt umgesetzt werden. Der ZVON plant auch in weiteren Städten und kommunalen Einrichtungen die Errichtung solcher INFO-Aufsteller.



17. Internationales Straßentheaterfest Görlitz/Zgorzelec 04. - 06.08.2011

Begegnungen auf der via regia mit ViaThea

An jedem ersten Wochenende im August verwandelt sich die Europastadt Görlitz/Zgorzelec. Für drei Tage ist sie eine gemeinsame Bühne für internationale Theatergruppen und Festivalbesucher zugleich - unter freiem Himmel auf den Straßen, Plätzen und Parks der mittelalterlichen Handelsstadt an der via regia. Wo früher nicht nur Könige, Krieger und Händler, sondern auch Pilger reisten, gibt es beim Internationalen Straßentheaterfestival viel Neues bei mehr als 80 Aufführungen zu entdecken.

Künstler aus den Ländern entlang der via regia von Litauen bis Spanien zeigen inmitten prächtiger Bauten aus Barock und Renaissance ihre neuesten künstlerischen Auseinandersetzungen mit dem Öffentlichen Raum. Im Mittelpunkt des ViaTheas stehen Inszenierungen professioneller Theatergruppen von faszinierender Großproduktion, Walk Acts, Stelzen-theater, Tanz, Comedy, Cirque Nouveau bis hin zu musizierenden Schauspielern. Neue spannende Ausdruckformen sind zu entdecken und die Sehgewohnheiten des Publikums werden immer wieder neu herausgefordert und überrascht.

Historische Genauigkeit erscheint zweit-rangig, stilistische Freiheiten sind für die SHOW BAROQUE der ARTISTOKRATEN

am ViaThea Eröffnungstag im Görlitzer Stadtpark erlaubt. Die „Stars im Grünen“ spiegeln komödiantisch, mit persiflierenden Spielszenen gepaart mit bildhaft-poetischen Momenten und anspruchsvoller Akrobatik barockes Lebensgefühl wider, frech und ungeniert mit Neigung zum Mehrdeutigen, modernen Elementen und zirkensischen Ausdrucksformen. Das Picknick im Görlitzer Stadtpark, zum ersten Mal unter einem Motto „SHOW BAROQUE“, vielleicht bereits schon für all diejenigen der richtige Zeitpunkt, um über die passende Ausstaffierung aus der Zeit des August des Starken und des Sonnenkönigs (vom „Festmahl“ bis hin zur Kleidergarderobe) zu grübeln.

Weitere Künstler, wie Theater Rue Pictonne (Frankreich), The Garden (Australien, Polen, Griechenland), Cie Baladeu'x (Belgien), Anita Bertolami (Schweiz), Die Artistokraten, Gregor Wollny, Shiva Grings, The Four Shops (Deutschland), Präsentation des Trinationalen Workshops (Deutschland, Frankreich, Polen), Cia Sebas (Spanien), Cie L'Éléphant Vert, Cie X-Filles (Frankreich), Mimbire (Großbritannien), Benas Sarka (Litauen), Theater Gajes (Niederlande) werden an dem Augustwochenende in Görlitz erwartet.

Große Busfahrt nach Dresden

Besichtigung „Gläserne Manufaktur“ am 20. Juli 2011

Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ des Demokratischen Frauenbundes auf der Kunnerwitzer Straße hat noch Plätze frei für die große Busfahrt nach Dresden. Dieses Mal geht es in die „Gläserne Manufaktur“.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 03581 404356 bis zum 30.06.2011 anmelden.

Beginn: 08:00 Uhr

Kosten: zu erfragen

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Im Preis enthalten sind der Eintritt für die Besichtigung der „Gläsernen Manufaktur“, die Fahrtkosten, ein Besuch der Parkeisenbahn und das Mittagessen.

Alle weiteren Informationen unter o. g. Telefonnummer.



Aristokraten

Foto: Daniel Porsdorf

Die besten Informatiker kommen aus der Mittelschule Innenstadt

Im März 2011 fand die 2. Stufe des Sächsischen Informatikwettbewerbes des Regionalbereiches Bautzen in Niesky statt. Die Mittelschule Innenstadt nahm mit vier Schülern teil. Bereits zum 4. Mal konnte das Schulteam punkten und erneut einen 3. Platz erringen. Bei der Auszeichnungs-

veranstaltung am 14. Mai 2011 in Kamenz wurden die besten drei Informatiker jeder Klassenstufe geehrt. Michael Heilmann belegte den 1. Platz in der Klassenstufe 9. In der Landeswertung erreichte er damit einen ausgezeichneten 14. Platz.





Dienstag, 14. Juni 2011, 11 – 15 Uhr, Untermarkt!

GÖRLITZ FEIERT!

Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

Bundespräsident Christian Wulff und
Ministerpräsident Stanislaw Tillich
laden Sie ein, gemeinsam mit prominenten
Gästen aus der Republik Österreich,
der Republik Polen und der Tschechischen Republik
einen Tag rund um das Ehrenamt zu begehen.

Bewegend: internationale Musik- und Tanzgruppen
Erfrischend: regionale Speisen und Getränke
Anregend: Vielfalt ehrenamtlicher
Projekte aus der Region erleben

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Europastadt
Görlitz/Zgorzelec

Festveranstaltung zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend lädt am 14. Juni 2011 in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec zu einer Festveranstaltung anlässlich des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011 ein. Bundespräsident Christian Wulff, der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Hermann Kues, Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Oberbürgermeister Joachim Paulick werden auf der Bühne am Untermarkt die Veranstaltung um 11:00 Uhr eröffnen. Vier Freiwillige werden sich im Anschluss daran auf der Bühne in einem moderierten Gespräch vorstellen und über ihr ehrenamtliches Engagement erzählen. Ein vielseitig gestaltetes Bühnenprogramm mit internationaler Beteiligung erwartet die Besucher. Dabei werden sich Musik- und Tanzgruppen der Region vorstellen und sich bis ca. 15:00 Uhr mit ihren Beiträgen präsentieren.

Ein weiterer Programmpunkt der Veranstaltung wird die Einweihung eines Schildes durch Bundespräsident Christian Wulff sein, welches an der Altstadtbrücke zur Erinnerung an das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit angebracht wird.

Görlitzerinnen und Görlitzer sowie ihre Gäste sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

BRANCHE *[direkt]* Jetzt als eBook
online lesen
www.wittich-herzberg.de

**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Ostseurlaub
komf. Ferienappartements***
2–5 Personen, kpl. Ausstg.,
Fahrräder inbegr., herrl. Lage/
Meerblick, Tel. 0172-8018614

Auto-Centrale
TESCH
Görlitz

115 Jahre
1896 - 2011

OPEL - PARTNER
mit typfreier Werkstatt

www.auto-centrale-tesch.de
Jakobstr. 12 • 02826 Görlitz • Tel. 0 35 81 - 48 44-0



Statistisches Jahrbuch 2010 erhältlich

Wussten Sie schon, dass am 31.12.2009 insgesamt 55.957 Personen in Görlitz lebten, davon 26.811 Männer und 29.146 Frauen? Die vorläufige amtliche Bevölkerungszahl zum 31.12.2010 wird mit 55.257 Personen durch das Statistische Landesamt angegeben.

Seit kurzem liegt das neue Statistische Jahrbuch für 2010 vor. Rund 160 Seiten bieten einen umfassenden Überblick über die demografischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Entwicklungen in der Stadt Görlitz.

Neben vielen Tabellen enthält das Jahrbuch auch wieder Erläuterungen, Definitionen und Diagramme. Im Wesentlichen werden die Daten für die Jahre 2009 und 2010 dargestellt. Um Entwicklungstendenzen zu zeigen, wurden in der Regel die vergleichbaren Daten der letzten fünf Jahre ausgewiesen und die Gliederung des Jahrbuches wie in den Vorjahren übernommen. Mit Hilfe des Statistischen Landesamtes gelang es, das Informationsangebot einer kreisangehörigen Stadt im Wesentlichen beizubehalten. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis am Ende des Jahrbuches soll dem Interessierten ein schnelles Auffinden der gesuchten Daten ermöglichen.

Natürlich kann ein Statistisches Jahrbuch nicht alle verfügbaren Daten enthalten. Bei über dieses Standardangebot hinausgehenden Informationswünschen sind die Mitarbeiter der Kommunalen Statistikstelle gern behilflich.

Das Statistische Jahrbuch kann sowohl in der Bürgerinformation im Rathaus als auch in der Jägerkaserne käuflich erworben oder über die Kommunale Statistikstelle bezogen werden (Schutzgebühr 6 Euro).

Parkinson-Selbsthilfegruppe 20 Jahre in Görlitz

Vor ca. 20 Jahren - im März 1991 - wurde die Parkinson-Selbsthilfegruppe Görlitz durch den Neurologen Dr. Hans-Peter Lauschke gegründet und ist seitdem eine Anlaufstelle für Menschen, die von dieser Krankheit betroffen sind, aber auch für deren Angehörige. Anfang Mai war die Jubiläumsfeier, an der Oberbürgermeister Joachim Paulick und Heidrun Böttcher von der Volkssolidarität teilnahmen. Die schlimme Krankheit ist auch heute noch nicht heilbar, aber die Medikamente kön-

nen ein einigermaßen zufriedenes Leben ermöglichen. Die Selbsthilfegruppe ist dabei eine wichtige Hilfe im Umgang mit der Krankheit. Hier wird den Betroffenen und Angehörigen in der Gemeinschaft viel Wissenswertes übermittelt. Bei den monatlichen Treffen haben die Betroffenen Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen, an Arztvorträgen teilzunehmen oder aber auch untereinander ihre Erfahrungen auszutauschen. Die Regionalgruppe Görlitz ist heute ein fester Bestandteil der Parkinsonvereinigung Neuss.

Kranzniederlegung am 17. Juni auf dem Postplatz

In den Tagen um den 17. Juni 1953 kam es in der DDR in Folge von Normerhöhungen zu Arbeitsniederlegungen und Demonstrationen. Aus den ursprünglich wirtschaftlichen Forderungen entwickelten sich politische Streiks, Demonstrationen und Proteste. Auch in Görlitz gingen rund 30.000 Menschen am 17. Juni 1953 auf die Straße. Doch das Eingreifen der Sowjetarmee verhinderte den Erfolg der Streikenden. Die Beteiligten des Aufstandes wurden vor Gericht gestellt und zu langjährigen

Gefängnisstrafen verurteilt. Bis heute gibt es keine genauen Angaben über die Zahl der Todesopfer in der ehemaligen DDR. Der 17. Juni jährt sich in diesem Jahr zum 58. Mal. Die Stadt Görlitz lädt die Görlitzer Bürgerinnen und Bürger zum Gedenken an die Ereignisse des 17. Juni 1953 ein. Oberbürgermeister Joachim Paulick und Görlitzer Schülerinnen und Schüler werden am Donnerstag, dem 17. Juni 2011, 11:00 Uhr Blumen an der Gedenktafel auf dem Postplatz niederlegen.

Görlitzer und das Erlebnis der „Grenzen“ in Südtirol

20 Schüler des Berufsschulzentrums Christoph Lüders aus Görlitz nahmen im Mai an einer 7-tägigen deutsch-italienischen Jugendbegegnung zum Thema „Totalitarismus im 20. Jahrhundert“ im italienischen Südtirol teil.

Michael Winter vom EUROPA HAUS Görlitz e. V. initiierte und organisierte diese von der Sächsischen Bildungsagentur finanziell unterstützte Begegnung mit der italienischen Partnerschule in Meran. Die jungen Deutschen waren in italienischen Gastfamilien untergebracht und erlebten sowohl eine unvergleichliche Gastfreundschaft als auch

eine mit der deutsch-polnischen Grenzregion vergleichbare „Grenzstimmung“. Diese ist geprägt durch eine kulturelle, sprachliche und somit auch unsichtbare Grenze in den Köpfen der deutsch- und italienischsprachigen Bevölkerung dieser autonomen Region Italiens, die zu den schönsten und reichsten Regionen Europas zählt. Ende September kommen die 16- bis 17-jährigen Italiener nach Görlitz.

Gesucht werden dafür noch Gastfamilien, die bereit sind, Schüler aufzunehmen. Aufkünfte unter der Tel.-Nr. 03581 879481 E-Mail: wir-my@web.de

Cartridge World®
www.cartridgeworld.de

ALLES WAS IHR DRUCKER BRAUCHT

Drucken Sie jetzt für die Hälfte!
Befüllen & Sparen... **50%**

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12

Newstyling

▼ **Friseur**
• **Kosmetik**

Irina Brandt-Hanisch
Kopernikus Str. 44
02827 Görlitz
Tel. 73 04 80
www.friseur-new-styling.de

Bei Vorlage dieses Coupons eine **fl**

*!



Sport und Kneippiade im Kinderhaus „Kinderinsel Kunterbunt“, Mittelstraße 7

„Sport frei“ hieß es am Freitag, dem 13. (Mai), in der Kinderinsel Kunterbunt auf der Mittelstraße. Maßgeblich durch den Elternrat angeregt und mit vorbereitet starteten Kinder und Eltern gemeinsam an den einzelnen Stationen. Bei Stelzenlauf, Wäsche aufhängen, Schuhkartons stapeln, Wasserbombenzielwurf, Eierlauf, Sackhüpfen, Hula Hoop, einem Fußballturnier und vielem mehr hatten alle Kleinen und Großen viel Spaß.

Als Belohnung gab es die von einer Mutti gebastelten Teilnehmermedaillen mit Traubenzucker.

Jetzt freuen sich schon alle auf die bevorstehende Kneippiade am Freitag, dem 24.06.2011 von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Dazu sind wieder alle interessierten Bürger aus Görlitz und Umgebung, die neugierig auf Sebastian Kneipp und die Kneippianer sind, recht herzlich eingeladen.

Der Zugang erfolgt über den Sonnenhof.



Manege frei für rote Clowns- nasen und Jonglagekünstler

Der KulturBrücken Görlitz e. V. veranstaltet gemeinsam mit seinem polnischen Partnerverein nasze miasto - unsere stadt zum 5. Mal einen deutsch-polnischen Zirkusworkshop in den Sommerferien. Eine Woche Spiel, Spaß und Zirkustraining für Kinder und Jugendliche aus Görlitz, Zgorzelec und Umgebung vom 11. bis 16. Juli 2011 ist zu erleben. Wer mindestens neun Jahre alt ist und lernen möchte, wie man Einrad fährt oder vielleicht gern einmal ein Clown sein und Menschen zum Lachen bringen oder Jonglieren lernen möchte, ist hier genau richtig. Die Kinder erwartet ein spannendes Ferienprogramm. Übernachtet wird in Zelten. Die Teilnehmergebühr beträgt 70 Euro für Transport, Übernachtung, Verpflegung und die Workshops. Alle weitergehenden Informationen sind unter: kulturbruecken.goerlitz@google-mail.com oder 03581 877633 einzuholen.



Ferienspiele beim Kinderschutzbund

In der Zeit vom 11.07. bis 22.07.2011 heißt der Deutsche Kinderschutzbund Schulkinder bis 14 Jahre zur SOMMERFERIENINSEL herzlich willkommen.

Die Kinder können sich u. a. auf eine Radtour um den Berzdorfer See, auf einen Besuch im Tibetdorf und auf dem Reiterhof, auf Baden, einen Schnupperkurs im Hip Hop/Streetdance, einen Mädchen- und Jungentag sowie auf eine abschließende Karibikparty freuen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25 Euro pro Woche (inkl. Mittagessen). Es besteht wieder die Möglichkeit der Förderung durchs Jugendamt.

Anträge und Anmeldungen ab sofort in unserer Geschäftsstelle beim Deutschen Kinderschutzbund e. V., Gersdorfstraße 5, 02828 Görlitz, Tel.: 03581 301100.

Der Anmeldeschluss ist der 01.07.2011.

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG
Görlitz · Niesky · Weißwasser

Mit **UniProfiRente**
... schon früh die Schäfchen ins Trockene bringen!

Jetzt neu: UniProfiRente auch für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren.

03581 464-60 - www.vrb-niederschlesien.de - info@vrb-niederschlesien.de

BRANCHE[direkt] Jetzt als eBook
online lesen
www.wittich-herzberg.de

HEIDENESCHER 
Sicherheitstechnik
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955



Atmen Sie auf!

Klimaanlagen-Reinigung
nur 14,95 €



Schlechte Kühlleistung?

Jährlich zum Klima-Check
nur 19,95 €



Gärtnerei Jonathan verschönert wieder die Mittelschule Innenstadt

Die Schüler und Lehrer der Mittelschule Innenstadt möchten sich bei der ansässigen Gärtnerei Jonathan ganz herzlich für ihre ideenreiche und farbenfrohe Unterstützung bei der Gestaltung der Eingangsfassade

des Schulgebäudes bedanken. Damit ist die Teilnahme an der Aktion „Görlitz soll blühen“, die durch den Aktionskreis für Görlitz ins Leben gerufen wurde, mit dem diesjährigen Sponsor der Mittelschule möglich.

SeniorenKolleg der Hochschule

Die nächste Veranstaltung des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau Görlitz findet am Mittwoch, dem 8. Juni 2011, um 16 Uhr in Görlitz, Furtstraße 2, Haus G I, Raum 1.01 statt. Zum Thema „Wie manage ich

eine **Landesaussstellung?**“ spricht Bettina Probst M. A., Projektleiterin 3. Sächsische Landesaussstellung - Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Alle Interessenten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

Lesung in der Stadtbibliothek

Am Freitag, den **17. Juni**, wird **Osbourne Borough**, der Autor des Romans „Meridian - Träumende Seelen“, zu Gast in der **Görlitzer Stadtbibliothek** sein! Beginn der Lesung ist 19:00 Uhr, der Eintritt beträgt 3,50 Euro. Der gebürtige Görlitzer lebt heute in Berlin und schreibt zudem Kurzgeschichten und satirische Prosa. Er hofft in naher Zukunft seine Teilzeitbeschäftigung als Pizzafahrer aufgeben zu können, sobald es ihm das Verfassen seiner Lektüre ermöglicht. Sein Buch *Meridian* spielt im Jahre 2032. Das World Wide

Web ist an seine Grenzen gestoßen. Ein globaler Computerabsturz ist die Folge und sorgt für weltweites Chaos. Allein ein populäres MMORPG namens Meridian überlebt den Crash. Meridian steht für die weltumspannende virtuelle Realität auf Basis eines Fantasyrollenspiels - eine Welt der Magie, Sagen und Fabelwesen, die enger mit der Wirklichkeit verknüpft ist, als die meisten sich vorstellen können. Geschäfte, Transaktionen, die weltweite Kommunikation läuft über die 4. Dimension. Die Welt, wie wir sie kennen, existiert nicht mehr ...

Hesse GBR
Mechanik • Elektrik • Elektronik
02828 Görlitz
Gewerbegebiet Ebersbach
Gewerbering 5
werktags: 07.00 - 19.00 Uhr
Perfekter Kundendienst für alle Fahrzeuge!

Tel. 035 81 / 31 7425
Fax 035 81 / 31 3059
info@boschservice-hesse.de
www.boschservice-hesse.de

BRANCHE[direkt] Jetzt als eBook online lesen
www.wittich-herzberg.de

Sein Cockpit gehört Ihnen. Spitzentechnologie im FORD FIESTA.

ODER FINANZIEREN MIT DER FORD FLATRATE ZU TOP ZINSKONDITIONEN.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FIESTA TREND

Nebelscheinwerfer, 15"-Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design, Klimaanlage, 5 Airbags, Außenspiegel elektr. und beheizbar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio-CD

Bei uns für **€ 11.990,-¹**

Für sofort verfügbare ausgewählte Ford Fiesta Trend Neuwagen.*

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EG) 715/2007): Ford Fiesta: 8,9-4,6 (innerorts), 5,2-3,2 (außerorts), 6,6-3,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 154-98 g/km (kombiniert).

Autohaus Arndt
Inhaber Bernd Budi e. K.

Görlitzer Str. 15
02827 Görlitz
Tel. (0 35 81) 7 43 80
www.autohaus-arndt.de

Filiale Niesky
Jänkendorfer Str. 2
02906 Niesky
Tel. (0 35 88) 2 22 92 30

*Angebot gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer, 1.25i Duratec, Motor: 44 kW (60 PS) mit TREND Paket¹ und Cool & Sound Paket¹. Gültig bei verbindlicher Kaufvertragsunterzeichnung (ZUS. bis 30.06.2011).

www.dahw.de

JEDER-KANN-EIN-RETTEN-SEIN.de

Jeden Tag sterben weltweit **5.000 Menschen** an Tuberkulose. Jedes Jahr erkranken weltweit **250.000 Menschen** neu an Lepra.

**SPENDENKONTO 96 96
BLZ 790 500 00**

Mariannahillstr. 1c, 97074 Würzburg
Tel: 0931 7948-0, E-Mail: info@dahw.de



Vokabelkasten: Kontinente und Länder Europas

| Deutsch | Polnisch |
|----------------------|--|
| Kontinent/Kontinente | kontynent/kontynenty <i>kontinent/kontinenti</i> |
| Europa | Europa <i>europa</i> |
| Asien | Azja <i>asja</i> |
| Australien | Australia <i>außtralia</i> |
| Afrika | Afryka <i>afrika</i> |
| Nordamerika | Amerika północna <i>amerika puwnozna</i> |
| Südamerika | Amerika południowa <i>amerika powudniowa</i> |
| Antarktika | Antarktyda <i>antarktyda</i> |

Länder Europas

| Deutsch | Polnisch |
|---------------------------------------|--|
| Land | kraj <i>kraj</i> |
| Albanien | Albania <i>albanja</i> |
| Andorra | Andora <i>andora</i> |
| Belgien | Belgia <i>belgia</i> |
| Bosnien und Herzegowina | Bośnia i Hercegowina <i>boschnia i herzegowina</i> |
| Bulgarien | Bulgaria <i>buwgaria</i> |
| Deutschland | Niemcy <i>niəmzi</i> |
| Estland | Estonia <i>əßtɔnja</i> |
| Finnland | Finlandia <i>finlandja</i> |
| Frankreich | Francja <i>franzja</i> |
| Griechenland | Grecja <i>grązja</i> |
| Irland | Irlandia <i>irlandja</i> |
| Island | Islandia <i>ißlandja</i> |
| Italien | Włochy <i>wuohi</i> |
| Kasachstan | Kazachstan <i>kasachstan</i> |
| Kroatien | Chorwacja <i>chorwatsja</i> |
| Lettland | Łotwa <i>uofta</i> |
| Liechtenstein | Lichtenstein <i>lichtenschtejn</i> |
| Litauen | Litwa <i>litwa</i> |
| Luxemburg | Luksemburg <i>lukßəzemburg</i> |
| Malta | Malta <i>malta</i> |
| Mazedonien | Macedonia <i>mazədɔnja</i> |
| Moldawien | Moldawia <i>moudawja</i> |
| Monaco | Monako <i>monako</i> |
| Montenegro | Czarnogóra <i>tscharnogura</i> |
| Niederlande | Holandia <i>holandja</i> |
| Norwegen | Norwegia <i>norwągja</i> |
| Österreich | Austria <i>außtrja</i> |
| Polen | Polska <i>połßka</i> |
| Portugal | Portugalia <i>portugajja</i> |
| Rumänien | Rumunia <i>rumunja</i> |
| Russland | Rosja <i>roßja</i> |
| San Marino | San Marino <i>san marino</i> |
| Schweden | Szwecja <i>schfädsja</i> |
| Schweiz | Szwajcaria <i>schfajzarja</i> |
| Serbien | Serbia <i>ßərbja</i> |
| Slowakei | Słowacja <i>suowazja</i> |
| Slowenien | Słowenia <i>suowənjja</i> |
| Spanien | Hiszpania <i>hischpanja</i> |
| Tschechische Republik | Republika Czeska <i>republika tschäßka</i> |
| Ukraine | Ukraina <i>ukraina</i> |
| Ungarn | Węgry <i>wəngri</i> |
| Vereinigtes Königreich/Großbritannien | Wielka Brytania <i>wiälka britania</i> |
| England | Anglia <i>anglja</i> |
| Nordirland | Irlandia Północna <i>irlandja puwnozna</i> |
| Schottland | Szkocja <i>schkozja</i> |
| Wales | Walia <i>wajja</i> |
| Weißrussland | Białoruś <i>bjaurusch</i> |

ą nasal, wie französisches on
 cz wie tsch in Tschüß
 h, ch wie ch in Dach
 ę nasal, wie un in frz. Verdun
 l wie w im englischen word
 r gerolltes Zungen-r
 s wie ss in Bus
 ś, si wie in Schwester
 sz etwas härter als si
 z wie in Museum
 ź, zi wie in Journal
 dz wie ds in Rundsaał, am Wortende
 stimmlos wie ts
 dź wie dsch weicher als dz, am
 Wortende wie tsch
 ź, rz wie in Gendarm
 dź wie in Dschungel
 Betonung VORLETZTE Silbe
 AUSNAHME: Fremdwörter (Ameryka,
 uniwersytet)



Euro-Schulen Görlitz/Zittau



Zirkusferienlager des DRK Kreisverbandes Görlitz Stadt und Land e. V.

Das DRK führt im Rahmen des Projektes „Wir für hier - Aktivierende Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum“ auch in diesem Jahr ein Zirkusferienlager durch. Manege frei heißt es diesmal vom 08. bis 13. August 2011 in Reichenbach/OL.

Teilnehmer können Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren.

Für sechs Tage verwandelt sich das Freizeitbad Reichenbach - neben dem normalen Badbetrieb - in eine geheimnisvolle Zirkuswelt. Geboten werden den TeilnehmerInnen im Freizeitbad u.a. folgende Workshops: Jonglage, Fakir, Einradfahren, Diabolo, Kugellaufen und Rola Bola. Am 13. Juli wird in einer Abschlussshow das Gelernte den Eltern und Gästen präsentiert. Außerdem gibt es eine Menge Spaß und nette Leute.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände des DRK Begegnungszentrums „Im kleinen Europa“ in Reichenbach/OL (Zelt, Schlafsack und Isomatte bitte mitbringen). Das Ferienangebot kostet 135 Euro mit Übernachtung (inkl. Vollverpflegung) und 105 Euro ohne Übernachtung (inkl. Mittagessen).

Der Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2011. Anmeldung, Rückfragen und weitere Auskünfte unter der Rufnummer 03581 362410 oder per E-Mail unter sekretariat@drk-goerlitz.de.

Landeswettbewerb Ländliches Bauen 2011

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft führt gemeinsam mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. in diesem Jahr den Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ durch. Der Wettbewerb richtet sich an Bauherren bzw. Hausbesitzer sowie ebenso an Architekten und Planer. Bauherren staatlicher bzw. kommunaler Verwaltungen können sich über Architekten und Planer bewerben. Die Bewerbungsunterlagen können unter www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum, Rubrik „Aktuelles“ oder unter www.saechsischer-heimatschutz.de heruntergeladen werden.

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz (Telefon: 03581 4956153, E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de) berät gern bei Fragen zur Bewerbung.

Bewerbungsschluss ist der 20. Juni 2011

Sportsplitter

Sportliche Wettkämpfe im Stadion der Freundschaft

Am Vormittag des 26. Mai wurde die Kindersportwoche des Oberlausitzer Kreis-sportbund e. V. im Stadion der Freundschaft eröffnet. Vorschulkinder zahlreicher

Kindereinrichtungen hatten sich gut auf diese sportlichen Wettkämpfe vorbereitet und wetteiferten um die begehrten Medaillen und Urkunden.



Nachdem OB Joachim Paulick die Veranstaltung eröffnet hatte, bereiteten sich alle gemeinsam mit Aufwärmübungen auf den sportlichen Wettstreit vor

9. Lausitz-Cup im Fußball

Am 2. und 3. Juli 2011 findet im „Stadion der Freundschaft“ der 9. Lausitz-Cup im Fußball statt. Das traditionelle Kleinfeldturnier für Hobby- und Freizeitmannschaften (ab 16 Jahre) ist das größte Fußballturnier der Region. Die Mannschaftsstärke beträgt ein Torwart und fünf Feldspieler (bis zu vier Auswechselspieler). Jede teilnehmende Mannschaft erhält einen Pokal. Ebenfalls werden der beste Torschütze, der beste Spieler und der beste Torwart mit Preisen geehrt. Das Startgeld beträgt pro Team 60,00 Euro. Das Teilnehmerfeld ist auf 20 Mannschaften begrenzt. Die Team- und Gruppenauslosung ist für den Freitag, den 1. Juli, um 20:00 Uhr im „Zum Anstoß“, Kränzelstraße 25 angesetzt. Aber auch an die jüngsten Kicker wird gedacht. Am Sonnabend, dem 2. Juli, findet von 12 bis 14 Uhr ein Blitzturnier für die E-Jugend (maximal acht Teams mit je zehn Spielern) statt und am Sonntag können die D-Jugendlichen (maximal acht Teams mit je zehn Spielern) zur gleichen Zeit ihr Können auf dem grünen Rasen unter Beweis stellen.

Anmeldungen und Infos: Torsten (Scholle) Scholz, Schanze 10, 02826 Görlitz, Tel.: 0173/3649505
Meldeschluss ist der 25. Juni 2011.



Ran an den Wünschetresor.



Was ist Ihr Lieblingswunsch?

- ➔ Traumwagen
- ➔ Welt entdecken
- ➔ Traum in Weiß
- ➔ Familienfest oder anderes?

Jetzt 1x 50.000 EUR und 100x 100 EUR in Deka-Fondsanteilen gewinnen.

In Ihrer Filiale oder unter www.wuensche-gesichert.de sichern Sie sich bis 31.08.2011 die Chance auf den Gewinn Ihres Wunsche-Startkapitals. Machen Sie mit!



Diana Hüttig,
Filiale Weinhübel:

Mit einem auf Ihre individuellen Ziele abgestimmten Deka-Sparplan können Sie ans Ziel Ihrer Wünsche gelangen.

Die Mitarbeiter in unseren Filialen vor Ort beraten Sie gern.

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

www.spk-on.de
info@spk-on.de



Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

www.WohnmobilcenterAmWasserturm.de

Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft? Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de



76. Radrennen „Rund um die Landeskronen“

Am Sonntag, dem 19. Juni 2011, steht das traditionelle Radrennen „Rund um die Landeskronen“ zum 76. Mal auf dem Programm.

Mit Start und Ziel auf der Promenadenstraße (Burghof) wird ab 9:30 Uhr auf dem 17,3 Kilometer langen Rundkurs das bundesweite Radrennen ausgetragen.

Es finden außerdem Wettbewerbe im Nachwuchs, Senioren und Männer-Elite sowie das Fette-Reifen-Rennen für alle Kinder (m/w) der Altersklassen 6, bis 7/8, bis 10/11 und bis 12 Jahre statt.

Anmeldung und Startnummern am Renntag bis 9:15 Uhr

Start: 9:35 Uhr, Grenzweg/Ecke Grundstraße

Weiterhin wird der Lauf im Lausitz-Cup Jedermänner/Frauen starten.

Es können sich auch diejenigen beteiligen, die bei bisherigen Läufen nicht gestartet sind.

Männer und Frauen bis 40 Jahre

Männer und Frauen über 40 Jahre

gemeinsamer Start mit getrennter Wertung

(Frauen nur eine Wertung)

Bei den Teilnehmern U 18 ist die Genehmigung der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Startgebühr: 15 Euro

Anmeldung: Jürgen Schmidt

(Telefon/Fax: 03581 310844)

Alexander-Bolze-Hof 3

02828 Görlitz

E-Mail: radsport-goerlitz@freenet.de

Meldungen sind auch am Renntag bis 11:30 Uhr in der Lausitzer Philharmonie/Promenadenstraße 60 möglich.

Für alle Rennen gilt Helmpflicht!

Startzeiten:

- | | | |
|---------------------------|---|------------------|
| 1. Jugend U17 | 3 Runden = 51,9 km | Start: 9:30 Uhr |
| 2. Schüler U13 | 1 Runde = 17,3 km | Start: 9:35 Uhr |
| 3. Fette-Reifen-Rennen | 1,8 km | Start: 9:35 Uhr |
| | Start: Grenzweg/Ecke Grundstraße; Ziel: Burghof | |
| 4. Senioren 3 und 4 | 3 Runden = 51,9 km | Start: 10:35 Uhr |
| 5. Elite KT/A/B/C | 8 Runden = 138,4 km | Start: 11:10 Uhr |
| 6. Jedermänner/ Frauen | 3 Runden = 51,9 km | Start: 12:30 Uhr |

Kraffahrer werden gebeten, sich rechtzeitig auf Verkehrseinschränkungen einzustellen und den Anweisungen der Polizei und Absperrkräfte unbedingt Folge zu leisten.

Für alle Zuschauer, ob klein oder groß wird ein Rahmenprogramm angeboten, welches ebenfalls zur aktiven sportlichen Betätigung einlädt.

Die Veranstalter bitten die Zuschauer um erhöhte Umsicht. Dabei ist besonders auf Kinder zu achten und Hunde von der Rennstrecke fern zu halten. Während der gesamten Veranstaltung haben Rennfahrer und Begleitfahrzeuge Vorfahrt.

Sehr geehrte Fahrgäste,

infolge des Radrennens kann die Linie 146 Görlitz - Pfaffendorf - Friedersdorf am Sonntag, dem 19. Juni 2011, ganztägig nicht gefahren werden. Alle Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig auf diese Situation einzustellen.

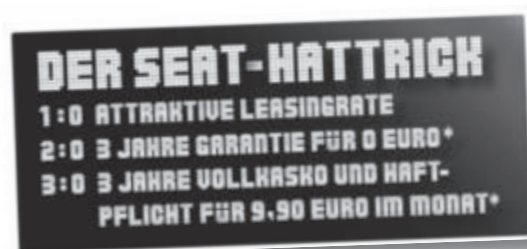
(Diese Festlegung wurde von der Niederschlesischen Verkehrsgesellschaft getroffen.)



EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE



Jedes Modell ein Volltreffer!
Jetzt punkten Sie mit SEAT 3-fach!



SEAT Ibiza SC
44 kW (60 PS)¹

nur 148,83 € monatliche
Leasingrate bei 1.591 € Sonder-
zahlung ***

- Plus 3 Jahre Garantie für 0,- €*
- Plus 3 Jahre Vollkasko & Haftpflicht für 9,90 € monatlich*

158,73 €

monatl. Hattrick-Rate***
(Aktion gültig bis 30.06.2011)

Eine gemeinsame
Aktion mit



SEAT Hattrick auch mit günstiger Finanzierung möglich**.

* Kfz-Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG für Fahrer ab 23 Jahre (Vollkasko SB 500, €, Teilkasko SB 150, €), 1 Jahr kostenlose Garantieverlängerung der SEAT Leasing im Anschluss an die Herstellergarantie (bis max. 195.000 km). Kfz-Versicherungsleistungen und Garantieverlängerung in Verbindung mit einem Leasingvertrag der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH. Ein Angebot für Privatkunden.

** durch die SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. *** bei 36 Monaten Laufzeit und 10.000 Kilometer jährlicher Fahrleistung.

Angebot nicht möglich für die sogenannten Ibiza SC Entry Modelle (UPE ab 9.990, €).

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

1) SEAT Ibiza SC, 1.2, 44 kW (60 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,1; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km.

Autohaus
BRENDLER GmbH

Ihr Partner rund um's Auto

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39-0

www.autohaus-brendler.de

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

| | | | | | | |
|---------------|---------------------|----------------|------------------------|----------------|-------------------------|----------------|
| 07.06. | Wydra, Georg-Franz | 80. Geburtstag | Ratayczak, Wolfgang | 80. Geburtstag | Kabst, Maria | 80. Geburtstag |
| | Kahl, Lieselotte | 75. Geburtstag | Hänsch, Erhard | 75. Geburtstag | Lux, Giesela | 80. Geburtstag |
| | Müller, Wolfgang | 75. Geburtstag | Hein, Emilie | 75. Geburtstag | Tschuschke, Ursula | 75. Geburtstag |
| | Cugier, Joachim | 70. Geburtstag | Besser, Karin | 70. Geburtstag | Fischer, Dietrich | 70. Geburtstag |
| | Freund, Siegmund | 70. Geburtstag | Drechsel, Sigrid | 70. Geburtstag | Meier, Hans-Peter | 70. Geburtstag |
| | Girke, Gisela | 70. Geburtstag | Krahl, Christa | 70. Geburtstag | Steffens, Eberhard | 70. Geburtstag |
| | Hörkner, Peter | 70. Geburtstag | Liebig, Jürgen | 70. Geburtstag | 18.06. | |
| 08.06. | | | Moch, Jürgen | 70. Geburtstag | Pfeiffer, Erich | 80. Geburtstag |
| | Vollprecht, Ursula | 75. Geburtstag | Walter, Heinz | 70. Geburtstag | Schulz, Gerda | 80. Geburtstag |
| | Beer, Ursula | 70. Geburtstag | 13.06. | | Turkewytsch, Martha | 80. Geburtstag |
| | Bethke, Christa | 70. Geburtstag | Welzel, Elly | 92. Geburtstag | Jeschke, Hans-Joachim | 75. Geburtstag |
| | Fuhrmann, Hannelore | 70. Geburtstag | Meyer, Margarete | 91. Geburtstag | Lipkau, Erich | 75. Geburtstag |
| | Grosche, Christa | 70. Geburtstag | Bech, Waltraud | 80. Geburtstag | Schubert, Hans-Joachim | 75. Geburtstag |
| | Künzer, Erika | 70. Geburtstag | Schamberg, Ingeborg | 80. Geburtstag | Hofmann, Werner | 70. Geburtstag |
| | Müller, Eveline | 70. Geburtstag | Reichert, Helga | 75. Geburtstag | Lobe, Edgar | 70. Geburtstag |
| 09.06. | | | Schulz, Georg | 75. Geburtstag | 19.06. | |
| | Lienig, Margarete | 91. Geburtstag | Bertulat, Karl-Heinz | 70. Geburtstag | Bakalorz, Käthe | 90. Geburtstag |
| | Irrgang, Christa | 85. Geburtstag | Burzan, Monika | 70. Geburtstag | Pohl, Herta | 80. Geburtstag |
| | Hecht, Annelies | 80. Geburtstag | Kieslich, Edda | 70. Geburtstag | Preußner, Hans | 70. Geburtstag |
| | Keilhauer, Susanna | 80. Geburtstag | Kleinwächter, Isolde | 70. Geburtstag | Strauch, Renate | 70. Geburtstag |
| | Anders, Brigitta | 75. Geburtstag | Neumann, Ingrid | 70. Geburtstag | Trillenberger, Brigitte | 70. Geburtstag |
| | Krause, Renate | 75. Geburtstag | Schubert, Wolfgang | 70. Geburtstag | Zerbe, Ingrid | 70. Geburtstag |
| | Malitzky, Loni | 75. Geburtstag | 14.06. | | Zwahr, Gerda | 70. Geburtstag |
| | Bagusch, Inge | 70. Geburtstag | Zippel, Helene | 91. Geburtstag | 20.06. | |
| | Glaubitz, Peter | 70. Geburtstag | Fiedler, Ursula | 85. Geburtstag | Künzel, Herta | 92. Geburtstag |
| | Krzykawski, Irene | 70. Geburtstag | Holtschke, Horst | 85. Geburtstag | Biedermann, Marianne | 91. Geburtstag |
| | Reichelt, Günther | 70. Geburtstag | Kruhl, Walter | 85. Geburtstag | Walach, Stanislaus | 85. Geburtstag |
| | Schultze, Walter | 70. Geburtstag | Hoffmann, Werner | 80. Geburtstag | Fieber, Ruth | 75. Geburtstag |
| 10.06. | | | Mett, Agnes | 80. Geburtstag | Friebe, Monika | 70. Geburtstag |
| | Mätzig, Ilse | 85. Geburtstag | Altmann, Christa | 75. Geburtstag | Scheunert Johannes | 70. Geburtstag |
| | Dittmann, Inge | 80. Geburtstag | 15.06. | | Seeger, Renate | 70. Geburtstag |
| | Aster, Anneliese | 75. Geburtstag | Haupt, Johanna | 96. Geburtstag | Wegner, Bärbel | 70. Geburtstag |
| | Güttler, Barbara | 70. Geburtstag | Exner, Margot | 91. Geburtstag | 21.06. | |
| | Krun, Aleksandra | 70. Geburtstag | Köhler, Hildegard | 85. Geburtstag | Vetter, Helene | 96. Geburtstag |
| | Kühne, Christian | 70. Geburtstag | Baran, Stanislaw | 75. Geburtstag | Kleiber, Annerose | 91. Geburtstag |
| 11.06. | | | Bauer, Ingrid | 75. Geburtstag | Pietz, Hanna | 85. Geburtstag |
| | Eichner, Ingeborg | 92. Geburtstag | Kieschke, Helmut Ernst | 70. Geburtstag | Weißborn, Heinz | 85. Geburtstag |
| | Kürschner, Helga | 80. Geburtstag | Jürgenné | 70. Geburtstag | Kornig, Rosemarie | 75. Geburtstag |
| | Poenicke, Erika | 80. Geburtstag | 16.06. | | Aurisch, Peter | 70. Geburtstag |
| | Wünsche, Gerda | 80. Geburtstag | Strmischtie, Ingeborg | 85. Geburtstag | Blank, Ortwin | 70. Geburtstag |
| | Belan, Maria | 75. Geburtstag | Manka, Dagmar | 80. Geburtstag | Deckner, Sigrid | 70. Geburtstag |
| | Kampa, Ingeborg | 75. Geburtstag | Elfering, Irmgard | 75. Geburtstag | Friebe, Günter | 70. Geburtstag |
| | Kölbel, Lothar | 75. Geburtstag | Kobelt, Renate | 75. Geburtstag | Makowski, Renate | 70. Geburtstag |
| | Schröter, Gottfried | 75. Geburtstag | Haupt, Eberhard | 70. Geburtstag | | |
| | Thiele, Renate | 75. Geburtstag | Herzberg, Monika | 70. Geburtstag | | |
| | Brause, Monika | 70. Geburtstag | Ludewig, Klaus | 70. Geburtstag | | |
| | Minak, Heinz | 70. Geburtstag | Schulz, Joachim | 70. Geburtstag | | |
| | Szymanski, Ursula | 70. Geburtstag | Wuttig, Wolfgang | 70. Geburtstag | | |
| 12.06. | | | 17.06. | | | |
| | Goldammer, Heinz | 90. Geburtstag | Sterf, Ingeborg | 91. Geburtstag | | |
| | Passoth, Inge | 80. Geburtstag | Glaubitz, Elisabeth | 85. Geburtstag | | |
| | | | Schneider, Ruth | 85. Geburtstag | | |

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Hörtest
kostenlos!

Hörgeräte

Meisterbetrieb Jens Steudler

Fachgeschäft und Werkstatt

Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz Tel.: 03581/ 41 20 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr

Kann ich HörSysteme testen?

Wenn Sie sich für Ihr HörSystem entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit, dieses in Ihrer häuslichen Umgebung zu testen.



ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

• Orthopädische Maßschuhe • Einlagen

• Schuhreparaturen aller Art

• Hausbesuche • Zurichtungen

• Handel mit Fußbetttschuhen

• Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958



Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr



Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 2. Juli 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: geschäftsstelle@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, dem 11. Juni 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 18. Juni 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste Hilfe Grundkurs (EH)

Die nächsten **Erste Hilfe Grundkurse** (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) finden **am 08./09. und am 27./28. Juni 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des DRK, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 27./28. Juni 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **15.06., 16.06., 17.06. und 21.06.2011** jeweils **von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des DRK, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am Montag dem 20. Juni 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 25. Juni 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

BERNDT

Mobilitätsprodukte

Seien Sie mobil, wann immer Sie wollen!

Elektromobile

- x ohne Führerschein, sehr einfach bedienbar
- x große Auswahl, auch als Doppelsitzer
- x kostenlose Prospekte und kostenlose Probefahrten, auch bei Ihnen zu Hause
- x schneller Ersatzteil- und Reparaturservice
- x außerdem: el. Fahrräder & Elektroroller

Elektromobil fahren ist leichter als Fahrrad fahren und sicherer! Probieren Sie es aus! Sie brauchen nicht zu uns kommen, wir kommen zu Ihnen!

Badewannenlifte

Haben Sie Lust auf ein wohltuendes und entspannendes Wannenbad ohne fremde Hilfe? Wir machen Sie wieder mobil und unabhängig!

- x selbständiger und sicherer Einstieg, bis auf den Wannenboden absenkbar
- x für fast jeden Wannentyp geeignet
- x kostenlose Prospekte & Vorführungen

Treppenlifte & Aufzüge

Gönnen Sie Sich mehr Sicherheit und mehr Komfort im eigenen Heim mit einem unserer Treppenlifte/ Aufzüge!

- x kostenlose Beratung, Prospekte und Aufmaß
- x für jede Treppe möglich, auch für Außentreppe
- x einfachste Bedienung, fährt auch bei Stromausfall
- x suche ständig gebrauchte Lifte zum Ankauf

Äußere Lauenstr.19, 02625 Bautzen

www.b-m-p.de

03591 / 599 499

Handwerk + Dienstleistung regional Jetzt als eBook online lesen
 BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt]
 BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] www.wittich-herzberg.de

Model: F8327

Summer of Style.

Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke.

Thomas Wünsche

Augenoptikermeister

www.optik-wuensche.de • Jakobstraße 4a
Görlitz • Tel. 40 30 11

Unser Team berät Sie gern:



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

| Tag | Datum | Diensthabende Apotheke | Telefon |
|------------|------------|--|------------------------|
| Dienstag | 07.06.2011 | Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2 | 406752 |
| Mittwoch | 08.06.2011 | Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19 | 4220-0 |
| Donnerstag | 09.06.2011 | Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7 | 314050 035823/86568 |
| Freitag | 10.06.2011 | Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor | 412080 |
| Samstag | 11.06.2011 | Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144 | 850525 |
| Sonntag | 12.06.2011 | Engel-Apotheke, Berliner Straße 48 | 764686 |
| Montag | 13.06.2011 | Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100 | 7658-0 |
| Dienstag | 14.06.2011 | Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20 | 312755 |
| Mittwoch | 15.06.2011 | Hirsch-Apotheke, Postplatz 13 | 406496 |
| Donnerstag | 16.06.2011 | Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2 | 3851-0 |
| Freitag | 17.06.2011 | Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof) | 382210 |
| Samstag | 18.06.2011 | Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a | 407226 |
| Sonntag | 19.06.2011 | Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106 | 736087 |
| Montag | 20.06.2011 | Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6 | 421140 |
| Dienstag | 21.06.2011 | Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15 | 407440 035828/72354 |




MIT UNS ZUM ERFOLG!

Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams **suchen wir** bundesweit m/w

STEUERFACHLEUTE

mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als **selbständig tätige Beratungsstellenleiter**.

Wir sind einer der größten Lohnsteuerhilffevereine Deutschlands und bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Basis unseres erfolgserprobten Konzepts, mit dem bereits über 2.200 Beratungsstellen für mehr als 350.000 Mitglieder arbeiten:

- Hotline, vereinseigene Software, Seminare, Rechtsdatenbanken
- Werbemittel, gut besuchte Homepage mit PLZ-Suche
- Persönliche Betreuung, ggf. Altersvorsorge....

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

Bernd Krellwitz · 02708 Löbau · Bahnhofstr. 38 · Tel.: 035 85/47 48 49
E-Mail: Bernd.Krellwitz@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Michael Häusler · 02791 Oderwitz · Dorfstr. 165 · Tel.: 0358 42/271 25
E-Mail: Michael.Haeusler@vhl.de · Internet: www.lhv.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 7. Juni bis 21. Juni

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

7. Juni bis 10. Juni

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
 Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
 Privat: 03588 222274

DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta, Dorfstraße 21b
 Telefon: 035876 45510 oder 46937

10. Juni bis 17. Juni

DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
 Telefon: 03581 314155
 Privat: 03581 401001

DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta, Dorfstraße 21b
 Telefon: 035876 45510 oder 46937

17. Juni bis 21. Juni

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
 Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
 gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Geschäftserfolg



Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
 Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

www.wittich.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtag aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 07.06.11 - Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße), Hoherstraße, Johann-Haß-Straße, Lutherplatz, Sonnenstraße, Mittelstraße

Mittwoch, 08.06.11 - Schulstraße, Brunnenstraße

Donnerstag, 09.06.11 - Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-

Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße)

Freitag, 10.06.11 - Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Grüner Graben, Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße)

Dienstag, 14.06.11 - Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt

Mittwoch, 15.06.11 - Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße), Hugo-Keller-Straße

Donnerstag, 16.06.11 - Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr. Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

Freitag, 17.06.11 - Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Berzdorfer Straße

Montag, 20.06.11 - Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

Dienstag, 21.06.11 - Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Bahnhofstraße, Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

www.suzuki-swift.de

MEHR WAGEN
Mehr Adrenalin.
Ab 14.990,- EUR für Swift Comfort

Klare Linien. Ästhetische Formen. Und das gewisse Extra Sport. Der Swift X ITE steht in den Startlöchern. Mit exklusiven Außendekoren, hochwertigem Spoilerkit, mattschwarzen Alufelgen im 12 Speichen Design und gestyltem Interieur Zubehör. Schlägt Ihr Herz schon schneller? Dann herzlich willkommen in unserem Autohaus zu einer Probefahrt!

Autohaus Maesmans
SUZUKI-VERTRAGSHÄNDLER

Autohaus Gebr. Maesmans OHG
02828 Görlitz · Gewerbering 11
Telefon 0 35 81 / 38 66 66
www.maesmans.de · info@maesmans.de

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 6,8 l/100 km, außerorts 3,6 4,9 l/100 km, kombiniert 4,2 5,6 l/100 km; CO₂ Ausstoß kombiniert 109 129 g/km (VO EG 715/2007).

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

Nächster Termin: 9. Juni 2011

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/-453